

Pfarnachrichten

St. Klara

Reinickendorf-Süd



Herz Jesu - St. Joseph - St. Marien Maternitas - St. Bernhard - Allerheiligen - St. Marien - St. Rita

Nr. 13 ♦ Dezember 2025 - Februar 2026



Katholische Kirchengemeinde Pfarrei St. Klara – Reinickendorf-Süd

Pfarrkirche Herz Jesu

Am Brunowplatz, 13507 Berlin

Pfarrer

Pfarrer Matthias Brühe
matthias.bruehe@web.de
Tel. 944 177 90 | mobil 0178 8894 222

Zentralbüro

Brunowstr. 37, 13507 Berlin
Tel. 433 84 00 | Fax 434 08 241
pfarrei@st-klara-berlin.de
www.st-klara-berlin.de

Bankverbindung

IBAN: DE85 3706 0193 6000 1490 29
Kontoinhaber: Pfarrei St. Klara

Verwaltungsleitung

Birgit Lehmann, mobil 0162 1075 841
birgit.lehmann@erzbistumberlin.de

Verwaltungsfachkraft

Ulrike Buschow
verwaltung@st-klara-berlin.de

Pfarrsekretärinnen

Irene Wrobel
Peggy Goede

Sprecherteam Pfarreirat

Pfarrer Matthias Brühe (Kontakt s. o.)
Thomas Hanisch, mobil 0178 6299 365
Tanja Angenendt, mobil 0171 2647 191
pfarreirat@st-klara-berlin.de

Stellv. Kirchenvorstandsvorsitzender

Andreas Hofert, Tel. 436 711 44
andreas.hofert@t-online.de

Pfarreikirchenmusiker

Johannes Bernhard Bernarding
johannesbernhard.bernarding@
erzbistumberlin.de

Gemeindekirchenmusiker

Matthias Golla
info@matthiasgolla.de
mobil 0175 1598 419

Sozialarbeiter

Franz-Joseph Wohlleben
franz-joseph.wohlleben@erzbistumberlin.de
mobil 0151 2004 1742

Präventionsbeauftragter von sexualisierter Gewalt

Diakon Rui Wigand, mobil 0151 25 831 833
rui.wigand@erzbistumberlin.de

Caritas-Sozialstationen

Brunowstr. 36, 13507 Berlin
Tel. 430 98 30
Residenzstr. 90 (Wedding)
Tel. 666 331 292 und 294

JVA-Seelsorge

Pastoralreferent Alexander Obst
Tel. 901 472 970

Queere Pastoral

Diakon Rui Wigand und
Pater Matthias Hecht OSA

Vivantes-Humboldt-Klinikum mit Christophorus-Kapelle

Am Nordgraben 2, 13509 Berlin
Katholische Seelsorgerin
Luzia Hömberg, Tel. 130 12-1363
luzia.hoemberg@erzbistumberlin.de

Evangelische Seelsorgerin

Pfarrerin Gabriele Smend, Tel. 130 12-1361
Gabriele.smend@posteo.de

Gemeinde Herz Jesu - St. Joseph**Pfarrkirche Herz Jesu**

Am Brunowplatz, 13507 Berlin

Kirche St. Joseph

Bonifaziusstraße 16/18, 13509 Berlin

Pfarrbüro Herz Jesu

Brunowstr. 37, 13507 Berlin

Tel. 433 84 00 | Fax 434 08 241

herzjesu@st-klara-berlin.de

Sekretärin: Irene Wrobel

Öffnungszeiten

Dienstag 09.00 - 11.00 Uhr

Donnerstag 15.00 - 17.30 Uhr

Kindertagesstätte St. Joseph

Liebfrauenweg 13, 13509 Berlin

Leitung: Nadine Usbeck

Tel. 259 365-120

st.joseph-reinickendorf@hedikitas.de

Gemeinde St. Bernhard - Allerheiligen**Kirche St. Bernhard**

Bernhard-Lichtenberg-Gedächtniskirche

Bernauer Str. 66, 13507 Berlin

Kirche Allerheiligen

Räuschstraße 18-20, 13509 Berlin

Gemeindebüro St. Bernhard

Sterkrader Str. 43, 13507 Berlin

Tel. 432 80 22 | Fax 435 548 88

stbernhard-allerheiligen@st-klara-berlin.de

Sekretärin: Irene Wrobel

Öffnungszeiten

Dienstag 16.00 - 18.00 Uhr

Mittwoch 09.00 - 11.00 Uhr

Kindertagesstätte St. Bernhard

Bernauer Str. 66, 13507 Berlin

Leitung: Ulrike Cornelsen

Tel. 259 365-105

st.bernhard@hedikitas.de

Gemeinde St. Marien Maternitas**Kirche und Gemeindebüro**

Schulzendorfer Straße 74-78, 13503 Berlin

Tel. 431 14 46

Sekretariat: ehrenamtlich wechselnd

Öffnungszeiten

Mittwoch 10.30 - 11.30 Uhr

Sonntag 12.15 - 12.45 Uhr

Gemeinde St. Marien**Kirche und Gemeindebüro**

Klemkestr. 5, 13409 Berlin

Tel. 495 90 43 | Fax 495 30 64

stmarien@st-klara-berlin.de

Sekretärin: Peggy Goede

Öffnungszeiten

Dienstag 10.00 - 12.00 Uhr

Freitag 14.00 - 16.00 Uhr

Kindertagesstätte St. Marien

Klemkestr. 3, 13409 Berlin

Leitung: Sahanim Hohn

Tel. 259 365-130

st.marien-reinickendorf@hedikitas.de

Gemeinde St. Rita**Kirche und Gemeindebüro**

General-Woyna-Str. 55, 13403 Berlin

Tel. 209 788 80 | Fax 209 788 82

strita@st-klara-berlin.de

Sekretärinnen:

Peggy Goede (hauptamtlich)

Gisela Mayer (ehrenamtlich)

Öffnungszeiten

Mittwoch 17.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag 10.00 - 12.00 Uhr

Kindertagesstätte St. Rita

General-Woyna-Str. 54, 13403 Berlin

Leitung: Diana Valentin, Tel. 259 365-140

st.rita@hedikitas.de

Inhaltsverzeichnis

Seite 5	Leitartikel „Jede Finsternis enthält einen Stern“
Seite 7	Auf Wiedersehen Pfarrer Nzeh Danke Irene Wrobel!
Seite 9	Soziale Arbeit in der Pfarrei
Seite 10	Mit dem Bulli auf dem Weg – ein BONI-Bus für St. Klara
Seite 12	Ort kirchlichen Lebens – das Haus Conradshöhe
Seite 13	Segnungsfeier für Liebende
Seite 14	Sakrament der Krankensalbung
Seite 15	Weltgebetstag 2026
Seite 16	Geburtstage Verstorbene Trauungen Taufen
Seite 19	Kirchenmusik in St. Klara
Seite 25	Termine Kinder und Familien
Seite 30	Sternsinger
Seite 31	Kinderseite
Seite 32	Termine Jugend

Seite 34	Gemeinde Herz Jesu - St. Joseph
----------	---------------------------------

Seite 41	Gemeinde St. Marien Maternitas
----------	--------------------------------

Seite 45	Gemeinde St. Bernhard - Allerheiligen
----------	---------------------------------------

Seite 51	Gemeinde St. Marien
----------	---------------------

Seite 58	Gemeinde St. Rita
----------	-------------------

Seite 68	Seniorenheime Kollekten
Seite 69	Besondere Gottesdienste in der Weihnachtszeit
Seite 70	Regelmäßige Gottesdienste in den Gemeinden
Seite 72	Seelsorgeteam (Hefrückseite)

Impressum

Herausgeber: Kath. Pfarrei St. Klara mit den Gemeinden Herz Jesu - St. Joseph, St. Marien Maternitas, St. Bernhard-Allerheiligen, St. Marien, St. Rita. Erscheinungsweise: dreimonatlich, Auflage: 1500 Stück / Druck: www.gemeindebriefdruckerei.de / **Kontakt:** pfarnachrichten@st-klara-berlin.de / Redaktion: Edith Buhse (Herz Jesu), Daniela Röse (St. Marien Maternitas), Tanja Angenendt (St. Bernhard-Allerheiligen), Gabriele Peter (St. Marien), Gisela Mayer, Petra Thomas (St. Rita), Diakon Rui Wigand. Artikel, die mit vollem Namen oder Kürzel unterzeichnet sind, spiegeln nicht unbedingt die Meinung der Redaktion, des Pfarreirats, der Gemeinderäte oder des Kirchenvorstands wider. Alle Angaben, besonders die Termine, sind ohne Gewähr. Änderungen, Kürzungen und Nichtabdruck der eingesandten Beiträge behält sich die Redaktion vor. Verantwortlich im Sinne des Preserechts ist der Kirchenvorstand vertreten durch Pfarrer Matthias Brüche. **Bildnachweise** auf Seite 14 | **Titelfoto** Yohanes Vianey Lein, pfarrbriefservice | **Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 25.01.26**

Jede Finsternis enthält einen Stern

Ja, ich mag Wortspiele. Man kann Schulkinder damit beschäftigen: „Was ist beim Kamel klein und bei der Mücke groß?“ Sie sind oft witzig: „Lass uns ein Fernglas kaufen. Und dann sehen wir weiter.“ Sie können jedoch auch auf tiefe Wahrheiten hinweisen, so wie der Gedanke dieses Leitartikels für den Pfarrnachrichten: „Jede FinSTERNis enthält einen STERN!“ Gefühlt kann man das mit dem Weihnachtsfest in Zusammenhang bringen, obwohl das „mitten im kalten Winter“ biblisch nicht belegt ist. Der Gedanke, die Menschwerdung, also die Geburt Christi zu feiern, ist erst im 4. Jahrhundert für die Kirche interessant geworden. Anfangs wurde in der Kirche zunächst nur das Osterfest mit der Auferstehung begangen. Für mich ist es nach wie vor der Höhepunkt des Kirchenjahres, wenn Ostern die Osterkerze feierlich in die dunkle Kirche getragen und das „Lumen Christi“ angestimmt wird. Mag es auch nur eine einzelne Kerze sein, die Dunkelheit hat verloren, der Tod ist besiegt!

Aber nun hieß es ja nicht „Jede Finsternis enthält eine Kerze“, sondern „Jede Finsternis enthält einen Stern“. Wir dürfen an den Stern von Bethlehem denken, der den Weisen erschienen ist, was wir am 6. Januar, dem Fest der Erscheinung des Herrn begehen. Es ist der zweite Höhepunkt der Weihnachtszeit, wie der zweite Brennpunkt einer Ellipse, was bei uns etwas aus dem Bewusstsein verschwunden ist. Im Erzbistum Berlin ist es ein gebotener Feiertag. Der Segensspruch der Sternsinger, die in diesen Tagen unterwegs sind, enthält im 20.*C+M+B+26 dann auch den Stern. Wenn Sie sich Haus oder Wohnung segnen

lassen, dann dürfen Sie daran denken, dass dieser Stern jetzt in Ihr Haus, in Ihre Wohnung strahlen soll.

Aber das eigentliche Weihnachtsfest, das „Hochfest der Geburt Christi“ entstand erst im 4. Jahrhundert und wurde, weil man das historische Datum der Geburt Jesu nicht mehr kannte, mit der Wintersonnenwende in Verbindung gebracht, die durch das „Vorgehen“ des Julianischen Kalenders inzwischen auf den 25.12. gerutscht war. Erst der gregorianische Kalender korrigierte das 1582, wodurch die Wintersonnenwende wieder auf den 21.12. fiel, aber das Weihnachtsfest behielt das einmal eingeführte Datum bei.

Die „dunkle Jahreszeit“ erleben wir um das Weihnachtsfest herum allerdings auch nur auf der Nordhalbkugel. In Nigeria, Uganda, Tansania und im Kongo, wo unsere Pfarrvikare Dr. Casimir Nzeh, Pater Ralf und Pater Matthias gelebt und gewirkt haben, ist das kein Thema. Aber Dunkelheit, Finsternis gibt es trotzdem überall. In unserer Region erkranken manche Menschen regelrecht an einer „Winter-Depression“. Auch ich bin froh, wenn im Frühjahr die Tage wieder länger werden.

Jede Finsternis enthält einen Stern. Sterne sind immer da. Zahllose Sonnen leuchten in den Galaxien um uns herum. Aber Sterne sieht man erst, wenn es dunkel ist. Wir können dankbar sein für „Schwester Sonne“, die uns den Tag erhellt. Aber wir können auch dankbar sein für manche Dunkelheiten. In der dunklen Jahreszeit sehen wir die Sterne sogar noch deutlicher. Wenn wir in der dunklen Jahreszeit Weihnachten feiern, sehen wir vielleicht



sogar noch deutlicher, was da eigentlich geschehen ist. Auf unsere Erde, in unser Leben kommt jemand, den das Johannes-Evangelium „Licht der Welt“ nennt. „Das wahre Licht, das jeden Menschen erleuchtet, kam in die Welt.“ (Joh 1,9).

Ich möchte Ihnen, liebe Pfarreimitglieder, eigentlich nicht zu viel Dunkelheit wünschen. Die kommt ja oft von ganz alleine mit Krankheit, Tragödien, Schicksalsschlägen... Ich wünsche Ihnen, dass Sie in der

Dunkelheit, in der Finsternis, die strahlenden Sterne wahrnehmen: Menschen, die Ihnen Hilfe anbieten, Chancen, die sich ergeben, Wege, die sich öffnen. Und nicht zuletzt, dass Sie das Licht Christi, den STERN in der FinSTERNis, auch sehen. Einen frohen Advent, ein frohes Weihnachtsfest, ein frohes neues Jahr wünscht Ihnen

Ihr Pfarrer Matthias Brühe

Weihnachtsgruß der Redaktion

*Weihnachten ist
wenn dein Herz
weiter sieht
schneller hört
lauter spricht
tiefer liebt
als dein Verstand.*

Peter Schott, Pfarrbriefservice

Wir wünschen Ihnen, Ihren Familien, aber auch uns, dass diese Fähigkeiten unseres Herzens nicht nur Weihnachten spürbar und lebendig werden, sondern uns auch im kommenden Jahr begleiten. Das ganze Leben ist eine Herzensangelegenheit. Einer der größten Wünsche dieser Zeit ist der Wunsch nach Frieden im Nahen Osten und in der Ukraine sowie die Beruhigung der insgesamt sehr angespannten Weltlage.

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute, vor allem Gesundheit, im neuen Jahr wünscht Ihnen verbunden mit herzlichen Grüßen

das Redaktionsteam.

Anpassung der Dienstzeiten der Verwaltungsleiterin seit dem 1. November 2025

Seit dem 1. November 2025 haben sich die Dienstzeiten und Erreichbarkeiten unserer Verwaltungsleiterin Frau Birgit Lehmann geändert. Sie ist nur dienstags, donnerstags und freitags im Zentralbüro für Sie erreichbar. Mit dieser Anpassung haben wir auf aktuelle organisatorische Erfordernisse reagiert, und gleichzeitig eine verlässliche Struktur für unsere Pfarrei geschaffen.

Auf Wiedersehen Pfarrer Casimir Nzeh

„Ich bin angekommen.“ Mit diesen Worten begann Pfarrer Dr. Casimir Nzeh seine Vorstellung in dem im Dezember 2017 erschienenen Pfarrbrief. Im Oktober hatte er seinen Dienst als Pfarrvikar in den Pfarreien des damaligen Pastoralen Raums Reinickendorf-Süd begonnen. In den vergangenen acht Jahren ist Pfarrer Nzeh wirklich in Reinickendorf angekommen. Er feierte in allen sieben Kirchen unserer Pfarrei Gottesdienste mit uns und stand als Seelsorger an unserer Seite. In zahlreichen Vorträgen brachte er uns sein Heimatland Nigeria näher und stellte uns sein Herzensprojekt, den Bau einer Schule in seinem Heimatbistum Owerri, vor. Dank der Unterstützung vieler Menschen aus unserer Pfarrei kommt der Bau der Michael-Tegel-Schools gut voran. Doch nun heißt es, Abschied zu nehmen. Seit Oktober des Jahres ist Pfarrer Nzeh bereits offiziell Rentner. Am 31.12.2025 endet sein Dienst im Erzbistum Berlin, in

unserer Pfarrei St. Klara. Er wird in sein Heimatland Nigeria zurückkehren. Aus diesem Anlass findet am Sonntag, den 28. Dezember 2025 um 19.00 Uhr in Herz Jesu eine Hl. Messe statt. Wir wollen uns bei Pfarrer Nzeh für seine Arbeit in unserer Pfarrei bedanken und für seinen weiteren Lebensweg Gottes Schutz und Segen erbiten. Alle Pfarreimitglieder sind herzlich zu diesem Gottesdienst eingeladen.

Glückwünsche zum 70. Geburtstag

Bevor Pfarrer Casimir Nzeh uns verlässt, begehrt er am 10. Januar 2026 bei uns noch seinen 70. Geburtstag. Am Samstag, den 24.01.2026 ist um 11.00 Uhr ein Gottesdienst in Allerheiligen geplant. Anschließend wird ein Empfang im dortigen Gemeindesaal stattfinden. Hier besteht dann die Möglichkeit, Pfarrer Nzeh zu gratulieren und sich persönlich von ihm zu verabschieden.

Jörg Schmidt

Frag Irene

Irene Wrobel geht in Rente.



Auch wenn sich altgediente Berhardiner noch dunkel an andere Namen erinnern, für die meisten ist Pfarrsekretärin gleichzusetzen mit Irene Wrobel. Vermutlich

gibt es kein Gemeindemitglied, das nicht schon einmal mit ihr zu tun hatte. Egal mit

welchem persönlichen oder dienstlichen Anliegen man an sie herantrat, für jeden hatte sie ein Lächeln und ein offenes Ohr, half, unterstützte und organisierte. Mit diesem großen Engagement und ihrer umfangreichen Erfahrung in den Gemeindebefangen hielt sie den Laden auch in schwierigen Zeiten immer zusammen. Tauchte ein Problem auf, war „Frag Irene!“ einer der ersten Gedanken. Im Laufe ihrer vielen Dienstjahre sah sie einige Pfarrer kommen und gehen. Doch egal wie herausfordernd ihre Chefs auch waren, sie

fand immer einen Weg für eine vertrauensvolle und loyale Zusammenarbeit. Damit baute sie Brücken auch für diejenigen, die mit dem ein oder anderen Pfarrer weniger gut zurechtkamen. In ihrer Bescheidenheit zog sie es immer vor, im Hintergrund zu wirken. Trotzdem war jedem bewusst, wie wichtig Irene für unser Gemeindeleben war. Sie war eine der tragenden Säulen für die Gemeinde St. Bernhard – Allerheiligen und darüber hinaus für die Pfarrei St. Klara. Nun geht Irene in ihren wohlverdienten

Ruhestand. Sich unser Pfarreibüro ohne sie vorzustellen, fällt schwer. Ihr Wissen und ihre Erfahrung werden ebenso fehlen wie ihre Freundlichkeit, Geduld und Hilfsbereitschaft. Umso dankbarer sind wir für jeden Tag, den sie für unsere Pfarrei bzw. Gemeinde St. Bernhard gewirkt hat auch über ihren Rentenbeginn hinaus.

Liebe Irene, du wirst uns fehlen. Wir wünschen dir alles Gute für deinen Ruhestand und das du ihn lange genießen kannst.

Bianca Teichmann

Scheiden tut weh

... besonders wenn es heißt, von einer Person Abschied zu nehmen, die immer freundlich, hilfsbereit und mitdenkend war. Irene Wrobel wirkte seit dem Frühjahr 2018 auch im Pfarrbüro von Herz Jesu zu unser aller Zufriedenheit.

Egal, mit welchem Anliegen man zu ihr kam, sie hörte zu, suchte Lösungen und fand sie auch. Dafür sagen wir ein herzliches DANKE und wünschen ihr für die Rentnerzeit alles Gute, Gesundheit und weiterhin Gottes Segen!

Edith Buhse, stellv. Vorsitzende des Fördervereins Herz Jesu

Aus dem Pfarreirat

Während eines Klausurtags im Oktober hatten wir die Möglichkeit, ohne Zeitdruck pastorale Themen zu besprechen. In welche Richtung wollen wir gehen? Was wünschen wir uns für St. Klara? Was wünschen sich die Menschen egal ob Pfarreimitglied oder nicht? Über die Neuwahlen der Gremien Ende nächsten Jahres machten wir uns die ersten Gedanken. Bitte überlegen Sie einmal, ob Sie uns in einem der Gremien unterstützen können, im Gemeinderat, Pfarreirat oder Kirchenvorstand. Eine Pfarrei funktioniert nur, wenn wir uns um sie kümmern. Dazu brauchen wir Ihre Hilfe. Weitere Informationen werden Sie in den nächsten Ausgaben der Pfarrnachrichten finden.

Tanja Angenendt

Basiskurse zur Prävention

Die nächsten sechsstündigen Basiskurse zur Prävention vor sexualisierter Gewalt finden in der Pfarrei St. Klara am **17.01.2026 und 27.06.2026**, jeweils um 10.00 Uhr statt.

Anmeldung über Diakon Rui Wigand: rui.wigand@erzbistumberlin.de. Für den Januar-Termin ist eine Anmeldung bis 10.01.2026 möglich.

*Einem Menschen zu helfen
mag nicht die ganze Welt verändern,
aber es kann die Welt für diesen
einen Menschen verändern.*

Soziale Arbeit in der Pfarrei

Sie sind selbst in einer (sozialen) Notlage und brauchen Hilfe?
Oder Sie wissen um jemanden, der Unterstützung benötigt?



Dann zögern Sie nicht und kommen vorbei:
Jede und jeder ist willkommen und kann sich melden!

Sozialarbeiter Franz-Joseph Wohlleben

Ich helfe gerne bei und habe ein offenes Ohr für:

private Themen und Krisen, Konflikte, Kontakt zu Behörden und Institutionen,
Antragsstellungen, Weitervermittlung an (fachspezifische) Beratungsstellen und
Seelsorge, Perspektivenentwicklung, Einsamkeit, Notlagen, ...

Alle Gespräche unterliegen der Schweigepflicht.

Persönlich können Sie mich vor Ort (außer in den Schulferien) erreichen:

Montags von 09–12 Uhr in St. Rita (Eingang hinter der St. Rita- Kapelle), General-Woyna-Straße 55,
13403 Berlin-Reinickendorf (barrierearm)

Mittwochs von 12–15 Uhr in St. Bernhard (im Gemeindebüro), Sterkrader Straße 43, 13507 Berlin (barrierefrei)

Außerhalb der genannten Zeiten dürfen Sie sich gerne per E-Mail oder Mobiltelefon bei mir melden:

E-Mail: franz-joseph.wohlleben@erzbistumberlin.de

Mobil: +49 151 20 041 742



Liebe Karnevalsfreunde,
die Prinzen-Garde der Stadt Berlin lädt nach St. Rita ein

**am Samstag, 10. Januar 2026 um 13.11 Uhr
zum 10. ökumenischen Gottesdienst
der Berlin-Brandenburgischen Karnevalisten.**

Das anschließende Prinzenbiwak im Pfarrsaal von St. Rita wird in diesem Jahr zum 41. Mal begangen. Gleichzeitig wird das 33. Berlin-Brandenburger Prinzentreffen gefeiert.

Der Karnevalverband Berlin-Brandenburg repräsentiert als Dachverband viele Vereine von der Prignitz bis Frankfurt (Oder), von der Lausitz und der Mark Brandenburg bis in die Uckermark. Herzliche Einladung zur Mitfeier.
Feld-Diakon Rui Wigand

Mit Bulli ist Kirche auf dem Weg

Bonifatiuswerk übergibt BONI-Busse an verschiedene katholische Institutionen bundesweit, so auch an die Pfarrei St. Klara in Berlin.

Sie sind gefragte Wegbegleiter – die BONI-Busse des Bonifatiuswerkes. Neun Fahrzeuge – acht BONI-Busse und ein Caddy – sind jetzt in Paderborn an Vertreter von Gemeinden und kirchlichen Einrichtungen in ganz Deutschland übergeben worden. Zwei mobile Glaubenshelfer werden künftig im Erzbistum Berlin im Einsatz sein. In Berlin wird die katholische Pfarrei St. Klara ihren neuen BONI-Bus nutzen, um mit dem Projekt „gemEinsam sein“ Einsamkeit entgegenzuwirken und um das Zusammenwachsen der neuen Großpfarrei zu fördern.

Bonifatiuswerk-Generalsekretär Monsignore Georg Austen schickte die Fahrzeuge mit einem Reisesegen auf den Weg. Austen: „Mobilität und Begegnung sind zentrale Bausteine für die pastorale Arbeit. Die



Hilfswerk für den Glauben

**bonifatius
werk**

BONI-Busse sind mehr als nur Fahrzeuge. Sie sind Zeichen lebendiger Kirche, fahrende Wegbereiter und der Motor für Gemeinschaftserfahrungen. Sie bringen Menschen zusammen und ermöglichen, dass Glaube erlebbar, gefeiert und durch karitatives Handeln sichtbar wird – gerade dort, wo Katholikinnen und Katholiken weit verstreut leben.“ Wer mit einem BONI-Bus unterwegs sei, mache deutlich: „Wir sind Kirche auf dem Weg.“

Die neun jetzt übergebenen BONI-Busse werden in den (Erz-)Bistümern Berlin, Hamburg, Dresden-Meißen, Hildesheim, Osnabrück und Rottenburg-Stuttgart unterwegs sein. Die Fahrzeuge kommen in unterschiedlichen Bereichen des kirchlichen Lebens zum Einsatz: in der Kinder- und Jugendarbeit, der Seniorenbegleitung sowie der Bildungs- und Begegnungsarbeit. Mit der Verkehrshilfe fördert das Bonifatiuswerk das kirchliche Leben in der Diaspora





Bonifatiuswerk-Generalsekretär Monsignore Georg Austen (Mitte) übergibt den neuen BONI-Bus an Diakon Rui Wigand (rechts) und Pater Matthias Hecht OSA (links).
Foto: Matthias Band

seit mehr als 75 Jahren. Das Hilfswerk unterstützt den Erwerb eines neuen BONI-Busses mit zwei Dritteln der Anschaffungskosten. Das gilt für Pfarrgemeinden und kirchliche Institutionen in deutschen Diaspora-Regionen mit einem Katholikenanteil von bis zu 20 Prozent. Auch in Nordeuropa sowie in Estland und Lettland fahren die Bullis dank der Förderung durch das Bonifatiuswerk. Etwa 600 der „mobilen

Glaubenshelfer“ sind derzeit in den Fördergebieten des Bonifatiuswerkes unterwegs. Die BONI-Busse haben sich über viele Jahre zum rollenden Markenzeichen des Bonifatiuswerkes entwickelt.

Hartmut Salzmann
*Redakteur Bereich Kommunikation
Bonifatiuswerk*

Mit Mut, Rucksack und Herz - Jugendliche pilgern auf dem Jakobsweg

In den Herbstferien 2025 brachen 14 Jugendliche und 9 Betreuer:innen, die im „Haus Conradshöhe“ der Caritas leben, zu einer besonderen Reise auf. Sie pilgerten ab Porto über den portugiesischen Jakobsweg nach Santiago de Compostela. Seit Monaten liefen die Vorbereitungen, wie Probewanderungen, um die Jugendlichen körperlich und mental darauf vorzubereiten. Auch die Routenplanung war eine echte Herausforderung. Mit einer so großen Gruppe können spontane Übernachtungen in Pilgerherbergen kaum realisiert werden. Jedes Detail musste stimmen. Begleitet wurde die Gruppe von einem engagierten Team aus Pädagog:innen, Sozialarbeiter:innen und einer Psychotherapeutin.



Haus Conradshöhe: © Walter Wetzler

Mehr als eine Reise – Für die Jugendlichen bedeutete diese Pilgerfahrt weit mehr als Urlaub oder Abenteuer. Sie erlebten, was es heißt, Teil einer Gemeinschaft zu sein, an Grenzen zu stoßen und sie zu überwinden, Verantwortung füreinander zu übernehmen und Selbstvertrauen zu gewinnen. Viele von ihnen spürten vielleicht zum ersten Mal: „Ich kann das. Ich halte durch. Ich schaffe das.“ Solche erlebnispädagogischen Projekte sind in der Kinder- und Jugendhilfe von unschätzbarem Wert. Sie schaffen bleibende Erinnerungen und

eröffnen neue Perspektiven. Das „Haus Conradshöhe“ ist eine Einrichtung der Caritas im Norden Berlins, in der rund 100 Kinder und Jugendliche leben, die aus unterschiedlichen Gründen nicht in ihren Herkunftsfamilien aufwachsen können. Für einige von ihnen wurde der Jakobsweg zu einem Weg voller Gemeinschaft, Selbstvertrauen und persönlicher Entwicklung. Für die Durchführung derartiger Projekte sind wir auf Unterstützung angewiesen – finanziell und ideell.

Denise Braun

Möchten Sie uns finanziell unterstützen? Wir sind dankbar für jede Spende.

Empfänger: Jugendhilfezentrum Haus Conradshöhe gGmbH

Darlehenskasse Münster | IBAN: DE21 4006 0265 0032 1816 00 | BIC: GENODEM1DKM

Berliner Sparkasse | IBAN: DE30 1005 0000 0190 5926 80 | BIC: BELADEBEXXX

Verwendungszweck: Pilgerreise

Spendenquittungen sind möglich

Diese Reise wird Spuren hinterlassen – bei den Jugendlichen und bei uns.
Niemand wird so zurückkehren, wie er aufgebrochen ist.



Hintergrund: Gerd Altmann | Grafik: Susana Cipriano | Pixabay

Freitag 13.02.2026 · 18 Uhr
Kirche Allerheiligen

Räuschstraße 18-20 · 13509 Berlin

Anschließend Begegnung im Gemeindesaal



St. Klara Reinickendorf-Süd

Brunowstr. 37 · 13507 Berlin · Tel.: 433 8400 · www.st-klara-berlin.de



Ein ermutigendes Zeichen der Zuwendung

KRANKENSALBUNG



Am 11. Februar eines jeden Jahres feiert die Kirche den Welttag der Kranken. Wir denken dann ganz besonders an die, die es schwer haben aufgrund einer schweren oder leichteren Erkrankung, an die, die älter werden und mit den alltäglichen Erschwernissen kämpfen. Für sie alle gibt es ein besonderes Sakrament der Stärkung. Es soll helfen, die Last mit Gottes Zuwen-

dung besser zu bewältigen. Er, der die Last von uns nehmen möchte, trägt sie mit, erleichtert uns und stärkt Körper und Geist. Wir laden Sie ein, davon Gebrauch zu machen, das Sakrament persönlich zu erhalten und alle, die Sie kennen und es brauchen könnten, mitzunehmen.

In diesen Gottesdiensten bieten wir das Sakrament der Krankensalbung an:

Dienstag, 10.02.2026, 15.00 Uhr

Kirche Allerheiligen, Räuschstr. 18-20, 13509 Berlin-Borsigwalde

Mittwoch, 11.02.2026, 15.00 Uhr

Kirche St. Rita, General-Woyna-Str. 55, 13403 Berlin-Reinickendorf

Mittwoch, 11.02.2026, 9.45 Uhr

Kirche St. Marien Maternitas, Schulzendorfer Straße 74-78, 13503 Berlin-Heiligensee



Außerdem feiern wir am Mittwoch, den 11.02.2026 um 16.00 Uhr in der Christophorus Kapelle des Vivantes-Humboldt-Klinikums, Am Nordgraben 2, 13509 Berlin einen besonderen **Segnungsgottesdienst** konfessionsübergreifend. Bitte geben Sie diese Informationen gerne an Menschen aus Ihrer Umgebung weiter, denen Sie damit vielleicht zum Segen werden. Ein Fahrdienst zu den Kirchen wird an den jeweiligen Tagen angeboten. Voranmeldung richten Sie bitte an das Pfarrbüro Herz Jesu, Tel. 433 8400 oder herzjesu@st-klara-berlin.de oder an das Gemeindebüro St. Rita, Tel. 209 788 80 oder strita@st-klara-berlin.de

Diakon Rui Wigand

Bildnachweise

S.1 Grafik J. Schmidt | Foto Yohanes Vianey Lein by Pfarrbriefservice; S.7 Irene Wrobel; S. 13 hearts-5899197 Gerd Altmann in pixabay, hearts-7112662_1920 Grafik: Susana Cipriano in pixabay; S. 14 Pfarrbriefservice.de; S. 16 Pfarrbriefservice.de; S. 20 Gisela Mayer; S. 21 Martin Rathmann; S. 22 Plakat: Jörg Schmidt Berlin, Foto: Andreas Weser, Grafik Sterne: OpenClipart-Vectors, Hintergrund: petra auf pixabay; S. 23 Youngchan Choi; S. 24 Ulrich Wünschel S. 24 Logo Jörg Schmidt; S. 26 Jessica Wittig; S. 27 o: Jessica Wittig | u: Logo Kirche-Kunterbunt.de; S. 28 Jessica Wittig; S. 29 RKW.de; S. 30 Sternsinger.de; S. 32 Kilian Daske; S. 33 Jessica Wittig; S. 34+35 Tanja Angenendt; S. 37 Monika Matalik; S. 38 Logo Susanne Klein; S. 39 Rui Wigand; S. 40 Mereyem Celik; S. 41 Tanja Angenendt; S. 42 Christian Segieth; S. 43 Redaktion KirchenSchlüssel, Gemeindebrief der Ev. Kirchengemeinden Berlin-Heiligensee, Konradshöhe-Tegelort und Matthias-Claudius; S. 44 Andrea Kelm; S. 45 Tanja Angenendt; S. 46-50 Jörg Schmidt; S. 47 carnival-clown-1149326_1920 Bild von assy Pixabay.de; S. 48 li Alexander Obst; S. 51 + 53 Gabriele Peter; S. 54+55 Erika Toth; S. 56 Martin Rathmann; S. 57 Erika Toth; S. 61 o: Gisela Mayer | m: Jessica Wittig; S. 62 Kilian Daske; S. 63 K. Gottwald; S.66 R. Kretschmer, Gisela Mayer; S.67 Petra Thomas; S.70 Tanja Angenendt; S.72 privat;



© Weltgebetstag e.V.

Nigeria ist das bevölkerungsreichste Land Afrikas – vielfältig, dynamisch und voller Kontraste. Mit über 230 Millionen Menschen vereint der „afrikanische Riese“ über 250 Ethnien mit mehr als 500 gesprochenen Sprachen. Die drei größten Ethnien sind Yoruba, Igbo und Hausa, aufgeteilt in den muslimisch geprägten Norden und den christlichen Süden. Außerdem hat Nigeria eine der jüngsten Bevölkerungen weltweit, nur 3% sind über 65 Jahre alt. Dank der Ölindustrie ist das Land wirtschaftlich stark, mit boomender Film- und Musikindustrie. Reichtum und Macht sind jedoch sehr ungleich verteilt.

Am Freitag, den 6. März 2026, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus Nigeria. „Kommt! Bringt eure Last.“, lautet ihr hoffnungsverheißendes Motto, angelehnt an Matthäus 11,28-30.

In Nigeria werden Lasten von Männern, Kindern vor allem aber von Frauen auf dem Kopf transportiert. Doch es gibt auch unsichtbare Lasten wie Armut und Gewalt.

Das facettenreiche Land ist geprägt von sozialen, ethnischen und religiösen Spannungen. (...) Hoffnung schenkt vielen Menschen in dieser existenzbedrohenden Situation ihr Glaube. Diese Hoffnung teilen uns christliche Frauen aus Nigeria mit – in Gebeten, Liedern und berührenden Lebensgeschichten. Sie berichten vom Mut alleinerziehender Mütter, von Stärke durch Gemeinschaft, vom Glauben inmitten der Angst und von der Kraft, selbst unter schwersten Bedingungen durchzuhalten und weiterzumachen.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit gut 100 Jahren für den Weltgebetstag. (...) Es ist eine Einladung zur Solidarität, zum Gebet und zur Hoffnung. Seid willkommen, wie ihr seid.

Kommt! Bringt eure Last.

Laura Forster, Weltgebetstag der Frauen –
Deutsches Komitee e. V (gekürzt)



Herzlichen Glückwunsch

Wir gratulieren zum Geburtstag

Diese Angaben können Sie nur in der Druckausgabe lesen.





Peter Weidemann in Pfarrbriefservice.de

Diese Angaben können Sie nur in der Druckausgabe lesen.



N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de
In: Pfarrbriefservice.de

Diese Angaben können Sie nur in der Druckausgabe lesen.

Unsere herzlichsten Glück- und Segenswünsche gelten auch all denen, die hier nicht genannt werden können. Leider dürfen wir aus Gründen des Datenschutzes nicht jeden Geburtstag in den Pfarrnachrichten veröffentlichen. Wir gratulieren ab dem 70. Geburtstag alle 5 Jahre und ab dem 90. Geburtstag jedes Jahr.

Wenn Sie wünschen, dass Ihr Name hier nicht genannt wird, wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro (433 84 00). Selbstverständlich respektieren wir Ihren Wunsch.



Es gingen heim in die Ewigkeit

Ingrid Zanettin
Volker Goldmann
Szymon Goral
Ingrid Preuschoff
Ernst Eduard Stobbe
Gertrud Schröder

Siegfried Pociuli
Gottfried Parusel
Josef Schlosser
Arkadiusz Banduch
Krystyna Filarowska
Manfred Reinsch

Ursula Parusel
Flor Brandt-Galarce
Walter Moser
Klaus-Dieter Wisniewski



Es spendeten sich das Sakrament der Ehe

Diese Angaben können Sie nur in der Druckausgabe lesen.



Es empfangen das Sakrament der Taufe

Diese Angaben können Sie nur in der Druckausgabe lesen.



Kirchenmusikalische Gruppen

Gemeinde Herz Jesu - St. Joseph

Kirchenchor

montags 19.30 Uhr
im Pfarrsaal von St. Joseph
Ulrich Wünschel, mobil 0176 641 439 87
chorleitung-herzjesu@st-klara-berlin.de

Gemeinde St. Marien Maternitas

Halleluja Jubelkreis
montags 20.15 Uhr
Elke Burmann, Tel. 431 79 39

Jedermann-Singen
3. Dienstag/Monat 19.00 Uhr
Gudula Segieth, Tel. 436 32 91
Martina Engel, Tel. 431 33 64

Gemeinde St. Bernhard - Allerheiligen

Chor Allerheiligen
dienstags 19.30 Uhr, Allerheiligen
Matthias Golla, mobil 0175 159 84 19

Family & Friends / Gospelchor
mittwochs 19.00 Uhr, Allerheiligen
Rita Giannini, Tel. 434 53 21



Bistum Mainz in Pfarrbriefservice.de

Gemeinde St. Marien

Chor

donnerstags 19.45 Uhr, Pfarrsaal/Kirche
Neue SängerInnen sind herzlich willkommen! Bitte um vorherige Kontaktaufnahme mit dem Chorleiter oder Chormitgliedern

Männerschola

donnerstags 19.00 Uhr (nach Vereinbarung), Pfarrsaal/Kirche

Kinderchor (Vorschule bis 3. Klasse)
ab 8.1.26, donnerstags 16.15 Uhr, Pfarrsaal

Jugendchor (ab 4. Klasse)
donnerstags 17.00 Uhr, Pfarrsaal

Johannes Bernarding
JohannesBernhard.Bernarding@
erzbistumberlin.de

Gemeinde St. Rita

Gemeindeband *Rita(r)dando*

Christoph Thomas
mobil 0176 495 222 20
colothomas@aol.com

Frauenchor *Blue Ladies*

montags 18.00 Uhr
Matthias Golla, mobil 0175 1598 419

Choralschola

Proben nach Absprache
Ansgar Mayer

Adventskonzert

Sonntag, 30. November 2025, 17.00 Uhr

BlueLadies

Leitung: Matthias Golla

Kirche St. Rita, General-Woyna-Straße

Adventskonzert

Samstag, 6. Dezember 2025, 19.00 Uhr

Herz-Jesu-Chor / Madrigalchor Charlottenburg

Leitung: Ulrich Wünschel / Hanna Siepmann

DSO Community-Orchester (Ltg. Heinz Radzischewski)

Evang. Auenkirche, Wilhelmsaue 118a, Berlin-Wilmersdorf

Musikalische Angebote in St. Marien

Herzliche Einladung an alle Musikinteressierten, die gern singen und/oder ein Instrument spielen, in unseren Ensembles in St. Marien mitzuwirken.

Der **Kirchenchor St. Marien** erarbeitet zurzeit mehrere anspruchsvolle Programme: Die Vorbereitung für das Konzert am 07.12. mit dem Weihnachtsoratorium von J. S. Bach und die Auftritte an den Weihnachtsfesttagen. Die Proben sind jeweils donnerstags um 19.30 Uhr im Pfarrsaal. Um 19.00 Uhr probt die **Männerschola**.

Der **Kinderchor** soll ab Januar in eine neue Arbeitsphase starten und probt donnerstags ab 16.00 Uhr. Insbesondere sind hier die Kommunionkinder der ganzen Pfarrei willkommen. Der **Jugendchor** probt donnerstags ab 17.00 Uhr. Zurzeit erarbeiten wir in einer Projekt-Arbeitsphase die Programme für die Seniorenadventsfeier

und für das Krippenspiel am 24. Dezember. Ehemalige und neue Sängerinnen und Sänger, insbesondere auch Firmlinge sind herzlich willkommen! Nach Vereinbarung kann es dafür ein oder zwei Zusatzproben an einem Samstag vor oder nach der Vorabendmesse geben.

Vierzehntägig findet donnerstags nach der Kinder- und Jugendchorprobe der **Kids Club** im Jugendheim statt. Bitte auch jederzeit Aushänge und Vermeldungen beachten!

Alle, die gern singen und/oder ein Instrument spielen, können mich gern persönlich kontaktieren oder eine E-Mail schreiben: johannesbernhard.bernarding@erzbistumberlin.de

Unsere Ensembles und ich freuen sich über jeglichen Zuwachs!

Johannes Bernhard Bernarding
Pfarreikirchenmusiker



07. Dezember 2025 um 16:00 Uhr

Kath. Kirche St. Marien
Klemkestr. 5/7
13409 Berlin-Reinickendorf

Karten: Vorbestellung unter:
WO-2025-St.Marien@t-online.de



oder telefonisch: 0176/ 649 179 44

Kartenverkauf: 45 Minuten vor dem Konzert

Uta Meyer, Sopran
Joscha Eggers, Tenor

Karen Reifenstein, Alt
Bert Mario Temme, Bass

Chor von St. Marien
KARL-FORSTER-CHOR Berlin
Neues Kammerorchester Potsdam
Leitung: Martin Rathmann

Eintritt: 18,- €
ermäßigt: 12,- €*

*= SchülerInnen, Studierende, ALG-II-Empfänger,
Schwerbehinderte und deren Begleitung
(Begleitung bei Vorlage des Ausweises mit B-Vermerk)



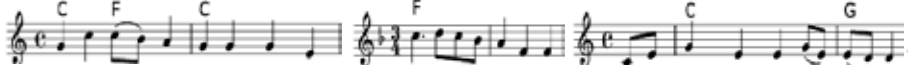
Einladung zum Singen für Jederfrau/mann

Singen hält die Seele jung! Deshalb wollen wir wieder

am Dienstag, den 9.12.2025, 20.1.2026 und 17.2.2026

von **19.00 bis 21.00 Uhr** bekannte **Lieder** mit musikalischer Begleitung im
Gemeindesaal in Heiligensee singen. Wir freuen uns auf Sie bzw. euch!

Martina Engel und Gudula Segieth



Family & Friends

Gospel with heart and soul



It's christmas time

So. 14.12.2025 | 17 Uhr | Eintritt: 13 €

Kirche Allerheiligen

Orgelspiel in St. Marien und der 12. Oktober

Sonntag, 12. Oktober 1924, 16.00 Uhr

Die von der Firma Steinmeyer auf der Empore der 1919 geweihten St. Marien-Kirche erbaute Orgel wurde mit einem feierlichen Konzert eingeweiht. Es erklang unter anderem „Postludium C-Dur“ von Moritz Brosig.

Sonntag, 12. Oktober 1980, 16.00 Uhr

Die alte Orgel auf der Empore war in die Jahre gekommen und nicht zuletzt durch Kriegsschäden nicht mehr gut spielbar. Die Gemeinde hatte sich entschlossen, ein neues Instrument anzuschaffen, das seinen Platz im rechten Querschiff finden sollte. Der neue Pfarrer Michael Silvers spielte selbst Klavier und Orgel und nutzte seinen Urlaub, um beim Aufbau der Orgel mitzuhelfen. Die Firma Stockmann aus Werl baute ein Instrument mit 35 Registern. Sie wurde mit einem feierlichen Konzert eingeweiht. Es erklang unter anderem „Offertoire sur les Grands jeux“ von Francois Couperin.

Sonntag, 12. Oktober 2025, 16.00 Uhr

Seit einigen Monaten hat die Gemeinde einen neuen Pfarreikirchenmusiker. Johannes Bernhard Bernarding gab anlässlich des Kirchweihfestes sein erstes Konzert. Unterstützt wurde er von drei Lehrerinnen der Musikschule Potsdam, Sohyun Kim (Violine), Concepción Cabello Rubio (Viola) und Rika Dafov (Oboe). Bezugnehmend auf die beiden Orgeleinweihungskonzerte, die ohne gezielte Planungsabsicht auf das gleiche Datum, den gleichen Wochentag sowie die gleiche Uhrzeit wie das diesjährige Konzert anlässlich des Kirchweihfestes fielen, erklangen an der Orgel unter

anderem „Postludium C-Dur“ von Moritz Brosig und „Offertoire sur les Grands jeux“ von Francois Couperin. Besonders erfreulich war, dass sogar einige Gemeindeglieder im Publikum waren, die bereits dem Orgeleinweihungskonzert am 12.10.1980 beigewohnt hatten und anschließend von ihren Erinnerungen erzählten.

Pfarrer Matthias Brüche



Bernhard Johannes Bernarding mit Musikern (siehe im Text) vor der Orgel von St. Marien



Termine Kinder und Familien der Pfarrei St. Klara

November

- | | | | |
|----|----------|-----------|--|
| Sa | 29.11.25 | 16.00 Uhr | St. Klara tanzt in den Advent,
8- bis 15-Jährige, (s. Seite 33), St. Joseph |
| So | 30.11.25 | 10.30 Uhr | Krippenspielprobe, St. Marien |

Dezember

- | | | | |
|----|----------|-----------|--|
| Mo | 01.12.25 | 15.30 Uhr | Spielnachmittag für Kinder, St. Joseph |
| Fr | 05.12.25 | 16.30 Uhr | Full House Familienspielnachmittag, St. Joseph |
| So | 07.12.25 | 09.30 Uhr | Familienmesse , St. Marien |
| | | 10.30 Uhr | Krippenspielprobe St. Marien |
| | | 12.00 Uhr | Der Nikolaus kommt, Allerheiligen (s. Seite 46/47) |
| Fr | 12.12.25 | 16.30 Uhr | Sternsingerprobe, St. Bernhard |
| Sa | 13.12.25 | 10.00 Uhr | Familienbrunch, Herz Jesu |
| | | 14.00 Uhr | Religiöse KinderÜbernachtung (RKN/RKÜ), St. Rita |
| So | 14.12.25 | 10.30 Uhr | Sternsingertreffen, Herz Jesu |
| | | 10.30 Uhr | Krippenspielprobe, St. Marien |
| | | 11.00 Uhr | Weihnachtswerkstatt, St. Marien |



Mo	15.12.25	15.30 Uhr	Spielenachmittag für Kinder, St. Joseph
Sa	20.12.25	17.00 Uhr	Ministrantenstunde und Weihnachtsfeier, St. Rita
Do	18.12.25	18.00 Uhr	Kidsclub, St. Marien
So	21.12.25	09.30 Uhr	Familienmesse , Herz Jesu
		09.30 Uhr	Kinderkirche , St. Marien
		10.30 Uhr	Krippenspielprobe, St. Marien
Di	23.12.25	10.30 Uhr	Generalprobe für das Krippenspiel, St. Marien
Do	24.12.25	15.00 Uhr	Kinder-Christmette mit Krippenspiel , Allerheiligen
		15.30 Uhr	Krippenandacht , St. Marien Maternitas
		15.30 Uhr	Krippenandacht , St. Joseph
		16.00 Uhr	Krippenandacht , St. Rita
		16.00 Uhr	Krippenandacht , St. Marien
Sa	27.12.25	13.00 Uhr	Sternsingerprobe (für Aussendungs-Gottesdienst), St. Marien

Januar

Sa	03.01.26		Sternsingerlauf St. Rita und St. Joseph
So	04.01.26		Sternsingerlauf Herz Jesu und St. Marien Maternitas
		11.15 Uhr	Sternsinger Aussendungsgottesdienst , St. Marien Maternitas
		11.00 Uhr	Sternsinger Aussendungsgottesdienst , Allerheiligen
Do	08.01.26	18.00 Uhr	Kidsclub, St. Marien
Sa	10.01.26		Sternsingerlauf St. Bernhard - Allerheiligen
		09.00 Uhr	Sternsingerlauf / Abschlusstag, St. Marien
		09.30 Uhr	Familienbrunch, Herz Jesu
		10.30 Uhr	Kindergruppe, Herz Jesu
		15.00 Uhr	Café Jeunesse, St. Marien
So	11.01.26	09.30 Uhr	Sternsinger Abschlussgottesdienst , St. Bernhard
		17.00 Uhr	Familienmesse / Sternsingerabschluss, St. Marien
Mo	12.01.26	15.30 Uhr	Spielenachmittag für Kinder, St. Joseph
Mi	14.01.26	18.00 Uhr	Kinder- und Jugendausschuss, St. Rita
Sa	17.01.26	17.00 Uhr	Ministrantenstunde, St. Rita
So	18.01.26	09.30 Uhr	Familienmesse , Herz Jesu
		09.30 Uhr	Kinderkirche , St. Marien
		10.00 Uhr	Familienandacht anschließend Familiencafé, St. Joseph
Do	22.01.26	18.00 Uhr	Kidsclub, St. Marien
Mo	26.01.26	15.30 Uhr	Spielenachmittag für Kinder, St. Joseph

Februar

So	01.02.26	09.30 Uhr	Familienmesse , St. Marien
So	08.02.26	10.30 Uhr	Kinderfasching, St. Marien
Mo	09.02.26	15.30 Uhr	Spielenachmittag für Kinder, St. Joseph
Do	12.02.26	18.00 Uhr	Kidsclub, St. Marien
Sa	14.02.26	09.30 Uhr	Familienbrunch, Herz Jesu
		15.00 Uhr	Kinderfasching, St. Bernhard



So	15.02.26	09.30 Uhr	Familienmesse , Herz Jesu
		10.00 Uhr	Familienandacht , anschl. Familiencafé, St. Joseph
Sa	21.02.26	17.00 Uhr	Ministrantenstunde, St. Rita
Mo	23.02.26	15.30 Uhr	Spielnachmittag für Kinder, St. Joseph
Do	26.02.26	18.00 Uhr	Kidsclub

Termine Erstkommunionkurs 2025/26 in Kurzfassung

Vorbereitung Erstbeichte: Sa, 17.01.26 | Erstbeichtfest: Sa, 21.02.26 | gemeinsames Wochenende: 13.-15.03.26 | Erstkommunionfeiern: 19.04.26 St. Marien und St. Rita | 25.04.26 St. Joseph | 26.04.26 und 02.05.26 St. Marien Maternitas | 03.05.26 Allerheiligen | Koordination: Pfarrer Matthias Brühe

RKN
Religiöser Kindernachmittag

Weihnachtsübernachtung
vom 13. bis 14. Dezember 2025

Start ist um 14 Uhr im Pfarrsaal von St. Rita,
Ende am Sonntag nach der 11:30 Uhr Messe.

Was ist mitzubringen? Was wir machen? Anmeldung?	5€, Schlafsachen, Isomatte, Schlafsack, Nudelholz, Plätzchenformen singen, basteln, spielen, Plätzchen backen, Pizza essen, Weihnachtsfilm schauen Ja, bis 9. Dezember 2025 an kinder@st-klara-berlin.de
---	---

Ansprechpartner: Jessica Wittig und Petra Thomas



am 12. Oktober 2025 in St. Joseph

Unter dem Motto „froh, wild und wundervoll“ fand zum ersten Mal in einer katholischen Gemeinde in Berlin in einem neuen Format ein ganz buntes Treffen für Kinder und ihre Familien statt. Thematisch ging es um den Hl. Joseph und seinen Beruf als Zimmermann. Auch wir bauten Häuser, arbeiteten mit Holz, schnupperten in unterschiedliche Berufe hinein und warfen bei einer Kirchenführung einen Blick in die Kirche St. Joseph, sogar in Ecken, die sonst kaum einer zu Gesicht bekommt. Hier erfuhren wir, dass der Hl. Joseph der Patron dieser Kirche in Tegel ist.

Handwerklich konnten sich alle an vielen verschiedenen Stationen betätigen, vom Schubkarrenrennen als Bauarbeiter, über Baumscheiben verzieren, Holzblätter anmalen bis hin zur farblichen Gestaltung einer Sitzbank, die später auf dem Kirchengelände ihren Platz finden soll. Mit einem „Kennenlernbingo“ versuchten wir, möglichst viele andere Teilnehmer kennenzulernen. Man konnte mit den „Komplimenten to Go“ auch nette Worte für unsere Mitmenschen mitnehmen. Bei unserem Diakon Rui Wigand konnte man sich segnen lassen als Familie, Freunde, Team oder auch als Einzelperson. Dass später viele mit Glitzer auf der Stirn anzutreffen waren,



lag am besonderen Glitzersegen. Nach getaner „Arbeit“ gingen wir in die Kirche zu einer kurzen Andacht, in der auch das Motto-Lied gesungen wurde. Im Anschluss daran ging es zum gemeinsamen Essen der mitgebrachten Speisen in den Pfarrsaal. Kurzum, es war ein gelungener Nachmittag, der allen Beteiligten viel Freude

brachte und Hoffnung auf mehr solcher Angebote von der „Kirche Kunterbunt“ machte. Dem Vorbereitungsteam um Jessi Wittig sei ein herzlicher Dank ausgesprochen. Es hat mit viel Herzblut alles vorbereitet, durchgeführt und zum Gelingen dieses besonderen Festes beigetragen.

Marius Ortenburger



Religiöse Kinderwoche (RKW) 2026 auf Usedom

Die RKW findet vom 14.08. bis 21.08.2026 in Zinnowitz statt. Herzliche Einladung an alle Kinder ab der 2. Schulklasse und bis 14 Jahre! Wir fahren mit bis zu 30 Kindern und Teenies in das Familienbegegnungshaus St. Otto in Zinnowitz auf der Insel Usedom mit vielen Freizeitangeboten.



Anmeldungen:

per E-Mail: rkw.st.klara.reinickendorf@gmail.com

per Post: Pfarrbüro St Rita, General-Woyna-Str. 55, 13403 Berlin

Anmeldung und Rückfragen an

Diakon Rui Wigand: mobil 0151 25 831 833

Termine Jugendliche und junge Erwachsene der Pfarrei St. Klara

Sa 29.11.25 19.00 Uhr St. Klara tanzt in den Advent (s. Seite 33)
Jugendliche ab 16 Jahren und Erwachsene, St. Joseph

Dezember

Sa 06.12.25 05.00 Uhr Rorate der Jugend, St. Hedwig-Kathedrale
Di 16.12.25 09.00 Uhr Reinickendorfer Einsamkeitsgipfel, Ernst-Reuter-Saal,
Eichborndamm 213, 13437 Berlin-Reinickendorf

Januar

Mi 14.01.26 18.00 Uhr Kinder- und Jugendausschuss, St. Rita

Fahrradwallfahrt 9. bis 12. Juli 2026

Nach der erfolgreichen Fahrradwallfahrt 2025 nach Friedrichshagen und Umgebung, bieten wir auch 2026 zum Beginn der Sommerferien wieder eine Fahrradwallfahrt an. Es geht raus in den Norden Berlins zum Liepnitzsee und in die dortige Jugendherberge, wo wir diesmal in den Genuss einer Vollverpflegung inkl. Grillabend und Lunchpakete kommen. Direkt vor unserer Jugendherberge liegt der Liepnitzsee zum Abkühlen mit einem Sandstrand und einem grünen Rundweg. Tägliche Ausflüge mit Radfahrstrecken von max. 40 km und schöne Ausflugsziele

erwarten uns. Zur Erfrischung gibt es auf dem Gelände der Jugendherberge auch einen Eisverkauf. Wir freuen uns auf schöne Stunden auf dem Rad, ebenso auf gemeinsame Abende mit Gesellschaftsspielen und netten Gesprächen sowie auf Grillabende und, wenn es das Wetter erlaubt, auf Marshmallows am Lagerfeuer. Die Teilnehmerzahl ist allerdings begrenzt. Ansprechpartner sind Jessica Wittig und Marius Ortenburger. Anmeldungen bis zum 1. Februar 2026: jugend@st-klara-berlin.de

Jessica Wittig



Am 06.01.2026 ist es wieder soweit, wir feiern die Heiligen Drei Könige. Es ist wieder Sternsingerzeit. Junge Engagierte kommen als Heilige Drei Könige verkleidet zu Ihnen nach Hause. Sie bringen den Segen Gottes und schreiben nach altem Brauch an die Tür:

Christus Mansionem Benedicat Christus, segne dieses Haus



Herz Jesu - St. Joseph und St. Marien Maternitas

2. Vorbereitungstreffen

So 14.12.25 um 10.30 Uhr nach der 09.30 Uhr-Messe in Herz Jesu

Hausbesuche

Sa 03.01.26 von 10.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr in St. Joseph

So 04.01.26 ab 13.00 Uhr in Herz Jesu und St. Marien Maternitas

Sternsingervortrag mit Abholung von vorbestellten Segenspaketen

Sa 10.01.26 von 14.00 - 16.00 Uhr in der Jesus-Christus-Kirche (Konradshöhe)

Anmeldung für Hausbesuche oder Segenspakete erfolgt bitte vom 06. - 26.12.25 über in den Kirchen ausliegende Listen oder per E-Mail: sternsinger.besuchen@gmail.com.

Bitte genaue Angaben machen mit Datum und Gemeindeteil.



St. Bernhard-Allerheiligen

Hausbesuche: Sa 10.01.2026

Anmeldung: Listen liegen ab Anfang Dezember in den Kirchen aus.

Ansprechpartner: Damian Sobek, mobil 0173 237 5264



St. Marien

Hausbesuche: Sa 10.01.2026

Anmeldung: Listen liegen ab Anfang Dezember in der Kirche aus.

Ansprechpartnerin: Claudia Dolling, Tel. 492 54 41



St. Rita

Hausbesuche: Sa 03.01.2026 und So 04.01.2026

Anmeldung: Listen liegen ab Anfang Dezember in der Kirche aus oder über sternsinger_strita@aol.com

Ansprechpartner: Jasmin Choroba



Backen und rätseln

für die ganze Familie im Advent

Quark-Bratäpfel-Rezept

Zutaten für 6 Personen:

150 g Magerquark, 2 Eigelb, 40 g Zucker, 1 Päckchen Vanillezucker, ½ Teelöffel abgeriebene Zitronenschale, 20 g Sultaninen, 6 Kochäpfel (z. B. Boskop), 20 g Butter

Die ersten sechs Zutaten miteinander verrühren. Dann von den gewaschenen Äpfeln jeweils einen „Deckel“ abschneiden und die Früchte aushöhlen. Das klein gehackte Fruchtfleisch unter die Quarkmasse rühren. Mit dieser Masse die Äpfel füllen und den Deckel obenauf setzen. Dann eine feuerfeste Form einfetten, die Äpfel hineinssetzen und im vorgeheizten Ofen bei 200° C etwa 25 bis 30 Minuten backen. Das I-Tüpfelchen ist eine wohlschmeckende Vanillesoße.

aus „Heiliger Nikolaus“ von Manfred Becker-Huberti, Pfarrbriefservice.de



congerdesign cc0 gemeinfrei pixabay in pfarrbriefservice.de

Während die Äpfel backen, kann gerätselt werden.

Wortschlangen bilden

Das zweite Wort eines zusammengesetzten Nomens wird zum ersten eines neuen zusammengesetzten Nomens, z. B. Tannenbaum, Baumschmuck, Schmuckbeutel, Beuteltier, ...

Neue Wörter bilden

Aus den Buchstaben des Wortes WEIHNACHTEN werden neue Wörter gebildet, z. B. Wein, Tanne, Naht, Henne, Hahn, Ente, Eiche, ...

Wer findet in einer vorgegebenen Zeit die meisten Wörter?

Probiert das auch mit SCHNEEBALL, FESTTAGE oder denkt euch selbst ein Wort aus!

2016 waren wir in Rom. - 2026 wollen wir nach Taizé.

Am Abend des Ostersonntags, am 5. April 2026, werden wir mit einem Reisebus nach Taizé fahren und dort einige Tage voller Gemeinschaft, Gebete und Gesang verbringen. Es wird Workshops, Bibelstunden, aber auch Gemeinschaftsarbeiten, wie den Küchendienst von allen für alle zu leisten, geben. Nach dem Highlight der Woche am Samstagabend, der Lichternacht, wird es für uns wieder mit dem Reisebus zurück nach Berlin gehen, wo wir am Sonntag, den 12. April 2026, gegen Mittag ankommen werden. Taizé ist ein Ort in Frankreich. Bekannt wurde er durch die von dem internationalen ökumenischen Männerorden „Communauté de Taizé“ (deutsch: Gemeinschaft von Taizé) angebotenen Jugendtreffen. Jugendliche aus der ganzen Welt reisen dorthin. Das Programm vor Ort und die Unterkünfte sind strikt nach Alter und Geschlecht getrennt, sodass Jugendliche unter sich bleiben. Anders ist

es bei Familien, für die ein Familienprogramm angeboten wird und die gemeinsam, Kinder gemeinsam mit ihren Eltern, in Familienunterkünften untergebracht werden. Auch Erwachsene haben unter bestimmten Umständen die Möglichkeit, an der Reise teilzunehmen. Wir freuen uns also über Anmeldungen von Jugendlichen ab 15 Jahren als Alleinreisende, von Familien mit Kindern zwischen 3 bis 14 Jahren und Erwachsenen. Das Formular für die verbindliche Anmeldung ist auf der Homepage zu finden über „Angebote“ „Jugend“. Anmeldungen (ausgefüllter und unterschriebener Anmeldebogen) nehmen wir per E-Mail bis zum 5. Januar 2026 entgegen: jugend@st-klara-berlin.de
Ansprechpartner/innen sind: Jessica Wittig, Gertrud Hartmer, Diakon Rui Wigand und Marius Ortenburger.

Jessica Wittig



Instagram-Challenge für Ministranten

Das Team „Jung im Erzbistum Berlin“ hatte zum Wettbewerb unter dem Motto „Ministranten go Reel“ aufgerufen, Reels (Kurzvideos) von Ministranten auf dem eigenen Pfarrei-Instagram-Kanal zu veröffentlichen und mit dem Kanal des Erzbistums zu verbinden. Der Beitrag mit den meisten Stimmen (Likes) wird gewinnen. Die Minis von St. Rita waren die Ersten, die sich beteiligt haben. Bis 30.11.25 um 23.59 Uhr kann noch abgestimmt werden. Dazu einfach das Video auf dem Kanal [sankt_klara_reinickendorf_sued](#) anschauen, liken und unsere Minis unterstützen.

Kilian Daske

Bitte noch schnell
mitmachen!

SCHLAGERPARTY 2.0

ST. KLARA TANZT... ...IN DEN ADVENT PARTY

16-19 UHR "MINIS" FÜR 8-15 JÄHRIGE***19-22 UHR "ADULTS" FÜR Ü15-JÄHRIGE**

Musik der 80er,
90er, 2000er
und das Beste
von heute



St. Klara Reinickendorf-Süd

5€ Wertkarten für
Getränke & Snacks
vorab und vor Ort
erhältlich

MIT DJ DAVIDO

u.a. bekannt als DJ von
der Schlagerparty im April
und aus dem SODA Club

**NOV.
29****DATE AND PLACE**

Samstag, 29.11.2025
St. Joseph,
Bonifaziusstr. 16/18,
13509 Berlin

***EINLASS BEI VORLAGE EINES (SCHÜLER-) AUSWEISES**

Gemeinde Herz Jesu - St. Joseph

Kirchen und Gemeindebüro s. Seite 3

Sprecherteam Gemeinderat

Ursula Kühn, Roger Olszok,
Pfarrer Matthias Brühe

Präventionsbeauftragte der Gemeinde

Florian Wittig und Regina Will
gewaltfrei@st-klara-berlin.de

Gruppen und Kreise

Herz Jesu

Lokalausschuss

N.N.

Förderverein „Freunde der kath.

Kirche Herz Jesu Tegel e.V.“

verein@herz-jesu-tegel.de
www.Herz-Jesu-Tegel.de/Verein
IBAN: DE03 8306 5408 0004 2195 89

Besuchskreis (Herz Jesu - St. Joseph)

(Termine telefonisch erfragen)

Edith Buhse, Tel. 431 85 25

Christliche Meditation

2. Montag/Monat
18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Meditation
19.00 Uhr Gesprächsrunde
Monika Matalik, mobil 0177 643 7272
m.matalik@t-online.de

Legio Mariae

samstags 11.00 Uhr
Merelina Hannich, Tel. 434 72 17

Kolpingfamilie Herz Jesu

nach Vereinbarung
Manfred Potrykus, Tel. 431 19 89



Herz Jesu

Kreuzbund

donnerstags 18.00 Uhr
Gerhard Schneider, Tel. 434 38 14

Tegeler Glaubensgespräch für jedermann

1. Dienstag/Monat 18.00 Uhr
Edith Buhse, Tel. 431 85 25

Offene Kindergruppe (ab 8 Jahren) in Herz Jesu

1. Samstag/Monat 10.30 Uhr
Ulrike Schäfer, mobil 0152 3427 1553
fami.schaefer@gmail.com

Glaubenskreis

monatlich nach Absprache
Marion Baer, mobil 0172 661 1772

Ökumenisches Bibelteilen

nach tel. Absprache
Ragnhild Stock, Tel. 433 02 31

Familienbrunch in Herz Jesu

2. Samstag/Monat 10.00 Uhr
Cornelia Munz-Frankiewicz
familienbrunch@gmx.de, Georgsaal

St. Joseph**Lokalausschuss**

Matthias Choules, mail@choules.de oder
lokalausschuss@choules.de

Förderkreis St. Joseph/Tegel e.V.

Florian Heymen, fheymen@web.de
IBAN: DE92 1001 0010 0005 0231 08

Seniorenrunde

2. Mittwoch/Monat 15.00 Uhr
Ursula Kühn, ursikuehn@kabelmail.de

Familienandacht in St. Joseph

familienandacht@gmx.de

Full House - Familien-Spielenachmittage

Jessica Wittig,
kinder@st-klara-berlin.de

Spielenachmittage für Kinder

Jessica Wittig, kinder@st-klara-berlin.de

Förderverein Kita St. Joseph

Anna Korge-Rothe
vorstand@fv-kita-stjoseph.de
IBAN: DE90 8306 5408 0005 3569 97

Termine**November**

Sa 29.11.25 07.00 Uhr Frühlkirche mit anschl. Frühstück, Jo
16.00 Uhr **St. Klara tanzt in den Advent**, 8- bis 15-Jährige
19.00 Uhr Jugendliche ab 16 Jahren und Erwachsene, (s. Seite 33), Jo

Dezember

Mo 01.12.25 15.30 Uhr Spielenachmittag für Kinder, Jo
Di 02.12.25 18.00 Uhr Tegeler Glaubensgespräch für jedermann
„Die Kardinaltugenden“, He
Fr 05.12.25 16.30 Uhr **Full House**, Familienspielenachmittag, Jo
Sa 06.12.25 07.00 Uhr Frühlkirche, anschl. Frühstück, Jo
17.30 Uhr **Adventlicher Liederabend** mit Glühwein und Bratwurst, Jo
Mo 08.12.25 18.00 Uhr Rosenkranz, 18.30 Uhr christl. Meditation, 19.00 Uhr Gespräch:
Maria im Heilsplan Gottes, He
Sa 13.12.25 07.00 Uhr Frühlkirche, anschl. Frühstück, Jo
10.00 Uhr Familienbrunch, He
Sa 20.12.25 07.00 Uhr Frühlkirche, anschl. Frühstück, Jo
10.00 Uhr Krippenaufbau, Hilfe ist willkommen, He
18.00 Uhr Spieleabend, He
So 21.12.25 10.30 Uhr Advent-VenaGo: Plätzchen, Lieder und Gedichte, He
Mi 24.12.25 15.30 Uhr **Heiligabend, Krippenandacht**, Jo
19.00 Uhr **Christmette**, Jo
21.00 Uhr **Christmette**, He
Do 25.12.25 09.30 Uhr **1. Weihnachtstag**, Hl. Messe, He
Fr 26.12.25 09.30 Uhr **2. Weihnachtstag**, Hl. Messe, He
Fr 26.12.25 10.30 Uhr Hl. Messe, Jo
So 28.12.25 19.00 Uhr Hl. Messe zur **Verabschiedung von Pfarrer Nzeh**, He
Mi 31.12.25 16.30 Uhr **Silvester, Jahresschluss-Wort-Gottes-Feier**, Jo

Januar

Do	01.01.26	19.00 Uhr	Neujahr , Hl. Messe, He
Sa	03.01.26	17.30 Uhr	Neujahrsempfang , Jo
Di	06.01.26	18.00 Uhr	Tegeler Glaubensgespräch für jedermann „Die göttliche Tugend <i>Glaube</i> “, He
Sa	10.01.26	10.00 Uhr	Familienbrunch, He
Mo	12.01.26	15.30 Uhr	Spielenachmittag für Kinder, Jo
		18.00 Uhr	Rosenkranz , 18.30 Uhr christl. Meditation, 19.00 Uhr Gespräch: Pater R. Weber MAfr über Ordensgründer Charles Lavigerie, He
Do	15.01.26	19.30 Uhr	Gemeinderatssitzung,
Sa	17.01.26	18.00 Uhr	Spieleabend, He
So	18.01.26	10.00 Uhr	Familienandacht , anschl. Familiencafé, Jo
		10.30 Uhr	VenaGo – Neujahrsempfang, He
Sa	24.01.26	17.30 Uhr	Lokalausschuss nachder Vorabendmesse, Jo
So	25.01.26	20.00 Uhr	Predigtnachgespräch, He
Mo	26.01.26	15.30 Uhr	Spielenachmittag für Kinder, Jo

Februar

Di	03.02.26	18.00 Uhr	Tegeler Glaubensgespräch für jedermann „Die göttliche Tugend <i>Hoffnung</i> “, He
Sa	07.02.26	10.00 Uhr	Beim Krippenabbau ist Hilfe willkommen, He
Mo	09.02.26	15.30 Uhr	Spielenachmittag für Kinder, Jo
		18.00 Uhr	Rosenkranz , 18.30 Uhr christl. Meditation, 19.00 Uhr Gespräch: "Die Heilige Apollonia", He
Sa	14.02.26	10.00 Uhr	Familienbrunch, He
		18.00 Uhr	Spieleabend, He
So	15.02.26	10.00 Uhr	Familienandacht , anschl. Familiencafé, Jo
		10.30 Uhr	VenaGo - Wir feiern Fasching, He
So	22.02.26	20.00 Uhr	Predigtnachgespräch, He
Mo	23.02.26	15.30 Uhr	Spielenachmittag für Kinder, Jo

He = Herz Jesu | Jo = St. Joseph

Rosenkranzandachten und Heiligenbetrachtung in Herz Jesu

Jeden 2. Montag im Monat findet in der Kirche Herz Jesu jeweils um 18.00 Uhr ein gestalteter Rosenkranz statt. Im Anschluss daran wird um 18.30 Uhr eine christliche Meditation angeboten. In dieser geht es darum, zur inneren Ruhe zu finden, sich durch die Bewusstmachung unseres Seins einen Raum zur inneren Stille zu bahnen und die innere Mitte wieder zu

finden. Viele Menschen finden in unserer meist hektischen und schnelllebigen Zeit keine Entspannung mehr. Besonders bei hochsensiblen Menschen, aber auch bei denjenigen, die sehr viele Anforderungen erfüllen müssen, mangelt es an Ruhe und Stille. Die innere Mitte scheint sich unter all den Pflichten vergraben zu haben. Sowohl der Rosenkranz, als auch die Meditation



Herz Jesu

sind Methoden der inneren Sammlung und schaffen Freiräume. Die Mutter Gottes sagt außerdem bei vielen Erscheinungen, der Rosenkranz könne Kriege besiegen. Das bestätigen viele Menschen, die durch Krisenzeiten gegangen sind und das Rosenkranzbeten praktiziert haben. Im Anschluss daran findet um 19.00 Uhr bis ca.

20.15 Uhr im Georgssaal eine Gesprächsrunde statt. Hier beschäftigen wir uns mit den Leben der Heiligen. Was macht einen Heiligen aus? Im Fokus steht die spirituelle Dimension von Heiligkeit. Das ist eigentlich ein Anruf an alle Gläubigen: „Seid heilig, denn ich bin heilig.“ (1. Petrus 1, 15+16). Deshalb sind die Heiligen Vorbilder, denen wir nacheifern sollen. Jeder ist herzlich willkommen! Es können auch nur einzelne Teile besucht werden. Es ist möglich, nur zum Rosenkranz, nur zur Meditation oder allein zur Gesprächsrunde zu kommen. Im Dezember beschäftigen wir uns mit Maria und ihrer Aufgabe im Heilsplan Gottes. Im Januar wird uns Pater Ralf Weber MAfr von seinem Ordensgründer Charles Lavigerie, dem Vater der *Weißten Väter* berichten. Im Februar ist die Hl. Apollonia aus dem 3. Jh. aus Alexandrien ein Thema. Herzliche Einladung!

Termine: 8.12.25, 12.1.26, 9.2.26.

Monika Matalik

Familienbrunch in Herz Jesu

Der Familienbrunch findet immer am 2. Samstag im Monat (außer in den Schulferien) von 10.00 bis 13.00 Uhr statt und soll den Familien in der Gemeinde und im Kiez die Möglichkeit geben, einen Vormittag gemeinsam zu spielen, zu basteln, zu essen und sich auszutauschen. Das Leben mit Kindern ist bunt, laut, lustig, vielfältig und manchmal auch ganz schön anstrengend. Umso schöner ist es, Räume zu schaffen, in denen all das sein darf, und in einer Gemeinschaft zu sein, die das teilt. Genau das möchte der Familienbrunch sowohl für Kinder als auch für Eltern. Auf einmal finden sich neue Spielpartner, werden andere Erwachsene ebenfalls zu

Ansprechpersonen der Kinder, und es entwickeln sich neue Freundschaften. Im September wurden Waffeln gebacken, im Oktober bastelten wir mit Kastanien und für den Dezember haben wir das gemeinsame Plätzchenbacken bei Adventsmusik schon fest eingeplant. Im Moment treffen sich ca. 10 bis 15 Kinder und Erwachsene. Neue Gesichter sind uns jederzeit willkommen, und wir würden uns sehr freuen, gerade auch aus der Gemeinde noch neue Familien begrüßen zu dürfen. Wenn Sie mehr Informationen haben möchten, schreiben Sie uns eine E-Mail: familienbrunch@gmx.net

Cornelia Munz-Frankiewicz

Neues vom Förderverein Herz Jesu - Rückblick und Ausblick



Es ist ein schönes Gefühl, nach vielen Jahren der Planungsarbeiten die neue Küche entstehen zu sehen. Der erste Entwurf wurde schon 2021 erstellt. Es gab viele wichtigere Aufgaben in Herz Jesu und der aufstrebenden Pfarrei St. Klara. Durch vielseitige

Unterstützung erfolgte 2024 ein Neustart vom Vereinsvorstand Herz Jesu und viele halfen mit. Ein Wanddurchbruch musste geschaffen werden und eine Vielzahl von Planungsarbeiten, Firmenbeauftragungen und Räumarbeiten waren nötig. Darum dankt der Vereinsvorstand Herrn Hofert, dem Bauausschuss, den Mitarbeiterinnen im Gemeindebüro, Frau Wrobel und Frau Lehmann, unserem Pfarrer Brühe und dem EBO-Baubereich, namentlich Frau Minkner, sowie den aktiven Mitgliedern der Gemeinde und des Vereins, insbesondere Herrn Maczey. Empfohlen wird eine Besichtigung und dann die Nutzung der erweiterten und erneuerten Küche zum Kochen und Feiern. Im Vorfeld der monatlichen VenaGo, jeden 3. Sonntag des

Monats nach der Frühmesse, wollen wir uns am Samstag davor zum Kochen und Backen um 14.00 Uhr treffen. Bis 18.00 Uhr wird dann im Küchenteam geschnippelt, verkostet, geklönt, gelacht und dabei auch voneinander gelernt. Danach findet für vier Stunden der monatliche Spieleabend im Georgsaal statt. Alle, die Lust auf das Mitarbeiten im Küchenteam haben, können sich beim Vereinsvorstand anmelden. Besonders hervorheben möchten wir noch die letzte VenaGo zum Thema „Oktoberfest“, bei der mit dem Auftritt des „Adele Chors“ der Freude am gemeinsamen Gesang gefrönt werden konnte. Zur VenaGo im Dezember laden wir alle Besucher ein, ihr eigenes mitgebrachtes Weihnachtsgebäck miteinander zu teilen. Außerdem bitten wir am 20.12.25 um 10.00 Uhr um Helfende beim Aufbau der Krippe und Schmücken des Christbaums. Ein Herzensanliegen des Vereins ist auch die Ermunterung zur Teilnahme und Gestaltung des wöchentlichen Friedensgebets an jedem Dienstag um 17.30 Uhr in Herz Jesu.

Dr. Lothar Sobek, Vorsitzender

Gemeindeausflug nach Fürstenwalde/Spree organisiert vom Förderverein Herz Jesu

Um 8.00 Uhr trafen wir uns auf dem S-Bahnsteig in Tegel. 10 Personen fuhren zur Friedrichstraße und stiegen in den Regionalzug Richtung Frankfurt/Oder. Um 10.30 Uhr kamen wir in Fürstenwalde an. Auf dem Weg zur kath. Kirche kam uns schon unser Diakon Rui Wigand entgegen, der uns durch den Tag führen wollte. Die

Kirche St. Johannes Baptist war unsere erste Station. Wir hörten einiges über die Geschichte der Kirche, die 1906 geweiht wurde und über die Gemeinde, die jetzt zur Pfarrei St. Maria Magdalena gehört. Beeindruckt waren wir von der Sitz- und Rückenheizung in den Bankreihen. Vielleicht ja eine tolle Idee auch für unsere



Sakramentshaus

Kirchen? Wir hielten eine kleine Andacht, die unser Diakon vorbereitet hatte. Danach führte er uns durch die Altstadt zur Spree. Er zeigte uns die Altstadtbrücke, eine große Hilfe für die Bürger auf der anderen Flussseite. Bei gutem Wetter liefen wir am Spreeufer entlang bis zu dem schmalsten Haus der Stadt mit einer Breite von 3,83 m, in das wir zum Mittagessen einkehrten. In der obersten Etage fanden wir alle an einer langen Tafel Platz und genossen nicht nur das gute Essen, sondern auch die gemütliche Atmosphäre mit vielen Gesprächen. Gegen 16.00 Uhr besichtigten wir den Marien-Dom, der jetzt eine evangelische Kirche ist. Entstanden im 13. und 14. Jh. ist das freistehende 12 m hohe Sakramentshaus noch ein Relikt aus der katholischen

Zeit. Das Gotteshaus war einem ständigen Wandel ausgesetzt und wurde 1945 durch Luftangriffe stark zerstört. Der Wiederaufbau betraf zunächst nur die äußere Form. Im Inneren errichtete man ab 1988 ein Gemeindezentrum, sodass der große Bau heute mehrere Funktionen in sich vereint. Wir alle fanden die Führung sehr interessant. Eine weitere Sehenswürdigkeit war der Leuchtturm der Firma Pintsch, der 2007 in seine Geburtsstadt zurückkehrte. Die Firma war seit Ende des 19. Jh. eine der bedeutendsten Hersteller von Seezeichen. Er steht vor dem Museum, nachdem er ab 1910 bis 2005 seinen Standort vor Hiddensee hatte. Der Rückweg führte uns wieder zur kath. Kirche am Seilerplatz, wo wir uns, dankbar für den schönen Tag, von Rui Wigand verabschiedeten. Vereinsmitglieder erhielten eine große Tasse aus Fürstenwalde als Andenken. Vorbei am alten und neuen Rathaus fanden wir unseren Weg zurück zum Bahnhof. Wir danken Gott für den schönen Herbsttag, den er uns geschenkt hat und der uns lange in Erinnerung bleiben wird. Gegen 18.00 Uhr traten wir die Heimfahrt an. Es zeigte sich wieder einmal, wie schön es ist, gemeinsam am Gemeindeleben teilzunehmen.

Uta Amlang, Edith Buhse



Glückwünsche zum 80. Geburtstag

Man kann es kaum glauben, aber sie bestand darauf und so mussten wir es glauben: Am 28. September feierten wir mit Adelheid Berz ihren 80. Geburtstag. Wir starteten mit einem extra an diesem Sonntag „angesetzten“ Gottesdienst. Mit Weihrauch, ehemaligen Ministranten und flotten Orgelklängen feierten zahlreiche Gäste eine schöne, festliche Sonntagsmesse.

Die persönliche Predigt unseres Pfarrers führte allen noch einmal vor Augen, dass Adelheid sich diese feierliche Messe auch wirklich „verdient“ hatte. Zählt sie doch nicht nur als Bewohnerin der Joseph-Siedlung, sondern vor allem durch ihre jahrelange Tätigkeit als Gemeindereferentin zum „Urgestein“ der Gemeinde. Nach dem Ende ihrer hauptamtlichen Tätigkeit hielt sie die Gemeinde ehrenamtlich weiterhin unermüdlich zusammen, versuchte, neue Mitarbeiterinnen und Unterstützer zu gewinnen, und gestaltete viele, viele Andachten. Die Vorbereitung der Vorabendmessen als Küsterin und deren Begleitung als Gottesdienstbeauftragte waren und sind ihr immer eine Herzens-



angelegenheit, auch wenn sie jetzt für Unterstützung dankbar ist. Damit wären wir wieder beim Anlass: Der Feier des 80. Geburtstags, ein Alter, das sie hier und da natürlich spürt, sie aber Gott sei Dank nicht davon abhält, immer noch fleißig mitzutun und sich mit Freunden und Freundinnen zu treffen. So war es auch an diesem Tag. Nach der Hl. Messe ging es in den Gemeindesaal, wo mit einer Schar alter und junger Weggefährten und Wegbegleiterinnen weiter gefeiert wurde. So kann man Adelheid an dieser Stelle nur noch einmal im Namen der Gemeinde für ihr unermüdliches Engagement und ihren Einsatz danken und für die kommenden Jahre alles Gute und Gottes reichen Segen wünschen.

Dieses Foto können Sie nur in der Druckausgabe sehen.

Ursula Kühn

Gemeinde St. Marien Maternitas

Kirche und Gemeindebüro s. Seite 3



St. Marien Maternitas

Gruppen und Kreise

Besuchskreis

nach Absprache
Wolfgang Gunkel, mobil 0176 3222 2698

Meditation

montags 19.00 Uhr
Almuth Jarzina, Tel. 431 62 62
(Info und Anmeldung)

Liturgiekreis

nach Absprache
Kordula Keuchel, Tel. 431 53 46

Bibelteilen

freitags 09.00 Uhr (nach Absprache)
Beate Schöler, Tel. 436 681 90

Seniorenkreis

mittwochs nach der 9.45 Uhr-Messe
gemeinsames Frühstück
Eveline Gunkel, mobil 0179 913 6611

Elternkreis St. Marien

K. und N. Heymen, Tel. 431 88 24
norbert.sen@heymen.de

Sprecherteam Gemeinderat

Christian Segieth, Tel. 436 32 91
Andrea Schliek, aschliek@web.de
Pfarrer Matthias Brühe

Präventionsbeauftragter der Gemeinde

Thomas Hanisch
gewaltfrei@st-klara-berlin.de

Förderverein St. Marien Heiligensee e.V.

Dr. Matthias Forche
vorstand@fv-marien.de
IBAN: DE67 3706 0193 6020 1650 12

Bastelkreis

2. Montag/Monat 16.30 Uhr
Gudula Segieth, Tel. 436 32 91
Martina Engel, Tel. 431 33 64

Blumendienst

Martina Düvel, mobil 0176 843 364 38

Offener Elterntreff (OFF)

Dr. Christian Segieth, Tel. 436 32 91

Junger Familienkreis

Termine nach Absprache
Katrin Görnitz, mobil 0174 198 7314

Jugendgruppe (11-18 Jahre)

Termine nach Absprache
Andrea Schliek, aschliek@web.de

Kinderkirche

letzter Sonntag/Monat (nicht in den Ferien)
Martina Düvel, mobil 0176 843 364 38

Termine

Bitte beachten Sie dazu auch immer die aktuellen Vermeldungen.

Dezember

So	07.12.25	11.15 Uhr	2. Advent, Familiengottesdienst mit Halleluja Jubelkreis , anschl. Frühschoppen
Di	09.12.25	19.00 Uhr	Singen für Jedermann (Ausnahme 2. Dienstag!)
Mi	10.12.25	09.45 Uhr	Hl. Messe , anschl. Senioren-Advents-Frühstück
So	14.12.25	17.00 Uhr	Ökumenisches Quempas-Singen im Pfarrsaal anschl. Adventsfenster-Öffnung
Do	24.12.25	15.30 Uhr 23.00 Uhr	Heiligabend, Krippenandacht Christmette , anschl. Agape im Pfarrsaal
Fr	26.12.25	11.15 Uhr	2. Weihnachtstag , Hl. Messe
So	28.12.25	18.00 Uhr	Hl. Messe zur Verabschiedung von Pfarrer Nzeh , Herz Jesu

Januar

Do	01.01.26	11.15 Uhr	Neujahr , Hl. Messe zum Patronatsfest
So	04.01.26	11.15 Uhr	Familiengottesdienst mit Aussendung der Sternsinger , anschl. Frühschoppen
Mo	12.01.26	16.30 Uhr	Geburtstagskarten basteln
Di	20.01.26	19.00 Uhr	Singen für Jedermann

Februar

So	01.02.26	11.15 Uhr	Familiengottesdienst , anschl. Frühschoppen
Mo	09.02.26	16.30 Uhr	Geburtstagskarten basteln
Di	17.02.26	19.00 Uhr	Singen für Jedermann
Mi	18.02.26	09.45 Uhr	Aschermittwoch , Hl. Messe
So	22.02.26	11.15 Uhr	Hl. Messe, anschl. Pfarrversammlung

Einschulungsgottesdienst

Am 12. September 2025 feierten wir bei tollem Wetter auf dem Heiligenseer Feld einen wunderbaren ökumenischen Einschulungsgottesdienst. Heiligenseer Schulkinder und



Mitglieder aller Gemeinden hier vor Ort hatten sich dazu zusammengefunden. Einen besonderen Dank möchte ich an alle Aktiven, die Pfarrerin und die Pfarrer sowie besonders an alle aus der evangelischen Gemeinde richten, die den Gottesdienst vortrefflich vorbereitet hatten. Danke auch an Bauer Zorn, der für das leibliche Wohl sorgte. Christian Segieth

Begehbbarer Adventskalender 2025

Vom 1. bis 24. Dezember öffnet sich in unseren Gemeinden jeden Tag eine echte Tür oder ein echtes Fenster. Dahinter kommt eine adventliche Geschichte oder Musik zum Vorschein, anschließend gibt es bei Tee oder Punsch die Möglichkeit zum gemeinsamen Ausklang des Tages. Bitte wetterfest kleiden und **einen Becher** mitbringen.



1 Montag, 1.12.,
18.30 Uhr
Familie Kloninger
Schöllkrautstr. 13
Heiligensee



2 Dienstag, 2.12., 18.00 Uhr
Kammermusik-/Block-
flötenensemble WK,
Stolpmünder Weg 35-43
Heiligensee



3 Mittwoch, 3.12.,
18.30 Uhr
Posaunenchor MCG
Schulendorfer Str. 19
Heiligensee



4 Donnerstag, 4.12.,
18.00 Uhr
Familie Gröhler
Beyschlagstr. 23
Heiligensee



5 Freitag, 5.12.,
16.00 Uhr
Dorfkita Adventsmarkt
Alt-Heiligensee 45/47
Heiligensee



6 Samstag, 6.12.,
18.30 Uhr
Familie Düvel
An der Wildbahn 104
Heiligensee



7 Sonntag, 7.12.,
18.00 Uhr
Fam. Paetel/Sehmsdorf
Schwarzspechtweg 1
Konradshöhe



8 Montag, 8.12.,
18.30 Uhr
Familie Ergang
Spießergasse 12A
Heiligensee



9 Dienstag, 9.12.,
17.00 Uhr
Gesina Wunnicke
Bärbelweg 8
Konradshöhe



10 Mittwoch, 10.12., 17.00 Uhr
Adventskonzert für Groß
und Klein i.d. Dorfkirche
Alt-Heiligensee 45/47
Heiligensee



11 Donnerstag, 11.12.,
18.30 Uhr
Kantorei KG Heiligensee
Alt-Heiligensee 45/47
Heiligensee



12 Freitag, 12.12.,
18.30 Uhr
Familie Orland
Schulendorfer Str. 74-78
Heiligensee



13 Samstag, 13.12.,
18.30 Uhr
Maria Müller
Elchdamm 24
Heiligensee



14 Sonntag, 14.12., 17.00 Uhr
Quempassingen St. Ma-
rien anschl. Fensteröffnung
Schulendorfer Str. 74-78
Heiligensee



15 Montag, 15.12.,
10.30 Uhr
Saal am Markplatz
Diakoniezentrum
Heiligensee



16 Dienstag, 16.12.,
19.00 Uhr
Gospelchor MCG
Schulendorfer Str. 19
Heiligensee



17 Mittwoch, 17.12.,
20.00 Uhr
Primetime MCG
Schulendorfer Str. 19
Heiligensee



18 Donnerstag, 18.12.,
18.30 Uhr
Familie Pawlowsky
Hennigsdorfer Str. 45
Heiligensee



19 Freitag, 19.12.,
18.30 Uhr
Familie Techel
Zugdamer Steig 10
Heiligensee



20 Samstag, 20.12.,
17.00 Uhr
Fam. Kobauer/Suchanek
Glaskrautstr. 43
Heiligensee



21 Sonntag, 21.12.,
17.00 Uhr
Familie Friebe/Kitzing
Reiherallee 99
Heiligensee



22 Montag, 22.12.,
17.30 Uhr
Familie Hoyer
Turmfalkenstr. 45
Konradshöhe



23 Dienstag, 23.12.,
18.30 Uhr
Familie Runde
Tegelgrund 1
Heiligensee



24 Mittwoch, 24.12.,
Gottesdienste zu
Heilig Abend in allen
Kirchengemeinden

Ein Gemeindefest, das in Erinnerung bleibt!

Bei bestem Wetter und in einem wunderschön hergerichteten Garten feierten wir am 21. September ein unvergessliches Gemeindefest, ein fröhlicher Familiensonntag unter dem Motto „Freundschaft und Gemeinschaft – statt Reichtum“, der alle Generationen zusammenbrachte. Das kulinarische Angebot mit köstlichen Salaten, hervorragender Bratwurst und einer Auswahl an leckeren Kuchen lud zum Verweilen und Genießen ein. Für unsere kleinen Gemeindemitglieder gab es ein umfangreiches Spieleangebot und viele kleine Überraschungen. Auch die „Großen“ kamen nicht zu kurz: Das Schätzspiel „Next Level“ sorgte für viel Spaß und Spannung,

und die tollen Preise unserer Heiligenseer Unternehmensgemeinschaft waren ein echtes Highlight.

Ein rundum gelungener Tag, der ein wunderbares Beispiel für gelebte Gemeinschaft ist und das große Engagement in unserer Gemeinde zeigt.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die mitgewirkt haben, an Pater Matthias für die wunderbare Messe sowie den Halleluja-Jubelkreis für Vorbereitung und Umsetzung unseres Festes und an diejenigen, die für die gute Stimmung sorgten.

Andrea Kelm, Halleluja Jubelkreis



Halleluja Jubelkreis

*Wie die Weisen dem Stern folgten, so folgen wir
der Quelle der Hoffnung in Christus.*

Mt 2,1-2

Gemeinde St. Bernhard - Allerheiligen

Kirchen und Gemeindebüro s. Seite 3

Sprecherteam Gemeinderat

Jörg Schmidt, Pfarrer Matthias Brühe

Präventionsbeauftragte der Gemeinde

Tanja Angenendt

gewaltfrei@st-klara-berlin.de

Gruppen und Kreise

St. Bernhard

Kreuzbund

dienstags 19.00 Uhr

Informationen im Gemeindebüro

Tel. 432 80 22

Skatfreunde St. Bernhard

1. und 3. Donnerstag/Monat 18.00 Uhr

im Gemeindekeller

Damian Sobek, mobil 0173 237 52 64

Ü55 Senioren

2. Mittwoch/Monat 08.30 Uhr

Hl. Messe anschl. gemeinsames Frühstück



Allerheiligen

Allerheiligen

Freunde der Kirche Allerheiligen e.V.

Jörg Schmidt, Tel. 432 53 22

www.allerheiligen-berlin.de

Seniorenkreis Allerheiligen

dienstags nach der 15.00 Uhr-Messe

geselliges Beisammensein mit Kaffee im Gemeindesaal

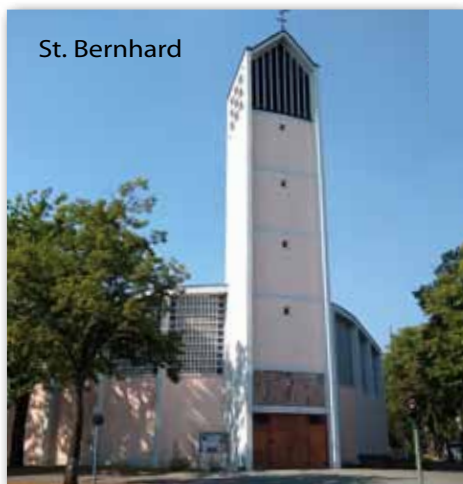
Jörg Schmidt, Tel. 432 53 22

KAB Allerheiligen

(Kath. Arbeitnehmer-Bewegung)

und Studio 13 der KAB Allerheiligen

Germa Köhn, Tel. 436 12 31



St. Bernhard

Termine Bitte beachten Sie dazu auch immer die aktuellen Vermeldungen.

Dezember

- So 07.12.25 11.00 Uhr **St. Nikolaus kommt.** Kinder können ihm ein Gedicht oder ähnliches vortragen und bekommen natürlich etwas vom Nikolaus. Bitte anmelden (s. Seite 47)
- So 14.12.25 17.00 Uhr **Weihnachtskonzert** von Family & Friends (s. Seite 22), Al
- Mi 24.12.25 15.00 Uhr **Heiligabend, Kinder-Christmette mit Krippenspiel**, Al
- 22.00 Uhr **Christmette**, Be
- Do 25.12.25 11.00 Uhr **1. Weihnachtstag**, Hl. Messe, Al
- Fr 26.12.25 09.30 Uhr **2. Weihnachtstag**, Hl. Messe, Be
- 11.00 Uhr Hl. Messe, Al
- So 28.12.25 18.00 Uhr Hl. Messe zur **Verabschiedung von Pfarrer Nzeh**, Herz Jesu
- Mi 31.12.25 18.00 Uhr **Silvester, Jahresschlussmesse**, Al

Januar

- Do 01.01.26 09.30 Uhr **Neujahr**, Hl. Messe, Be
- Di 06.01.25 18.00 Uhr Hl. Messe zum Fest **Heilige Drei Könige**, Al
- Sa 24.01.26 11.00 Uhr Hl. Messe zum Geburtstag von Dr. Casimir Nzeh (nachträglich),
anschl. kleiner Empfang, Al

Februar

- Fr 06.02.26 19.00 Uhr Der Förderverein aus Allerheiligen präsentiert:
Bilder, Weine und Spezialitäten aus der Pfalz, Al (s. Seite 48)
- Fr 13.02.26 18.00 Uhr **Segnungsfeier für Liebende**, anschl. Begegnung im
Gemeindesaal, Al (s. Seite 13)
- Di 17.02.26 15.30 Uhr **Seniorenfasching**, Al (s. Seite 49)

Be = St. Bernhard | Al = Allerheiligen



Programm KAB und Studio 13

KAB und Studio 13 treffen sich gemeinsam im Margale-Saal in Allerheiligen

Dezember

- Sammlung für das Weltnotwerk (s. Seite 49)
- Do 11.12.25 19.00 Uhr fällt aus
- Do 18.12.25 18.00 Uhr Adventsabend

Januar

- Do 08.01.26 19.00 Uhr Wir begrüßen das neue Jahr 2026.
- Do 22.01.26 19.00 Uhr **Neknihcs-Abend** – Was das wohl bedeutet? Auf alle Fälle:
„Guten Appetit“

Februar

- Do 05.02.26 18.00 Uhr Fasching in Bo'walde
- Mi 19.02.26 19.00 Uhr Gemütliches Beisammensein

Seniorenkreis Allerheiligen

dienstags nach der 15.00 Uhr-Messe. **Termine mit besonderem Programm:**

Dezember

16.12.25 Adventsfeier

Januar

13.01.26 Frohes neues Jahr

20.01.26 Casimir verabschiedet sich.

Februar

17.02.26 Berlin Hajo! Wir feiern Fasching.



St. Nikolaus kommt nach Allerheiligen

am **7.12.2025** nach der
Hl. Messe um 11 Uhr.

Anmeldezettel liegen aus, oder:
veranstaltungen@allerheiligen-berlin.de



Auch 2025 bringen wir das **Friedenslicht aus Bethlehem** nach Borsigwalde und Tegel-Süd

Nach allen Weihnachtsgottes-
diensten können Sie sich ein
Licht mit nach Hause nehmen.

Eine Aktion der Borsigwalder
Kirchengemeinden und der
Freunde der Kirche Allerheiligen e.V.

Sammeln für die Inhaftierten der Justizvollzugsanstalt Tegel



Wir wollen mit kleinen Geschenken unseren Kontakt zu den straffällig gewordenen Menschen aufrecht erhalten und damit unsere Verbundenheit zum Ausdruck bringen. Vom 30.11. bis 14.12.2025 stehen in unseren Kirchen St. Bernhard und Allerheiligen Spendenboxen bereit. Gerne nehmen wir:

Tabak, Zigaretten, Zigarren und Einwegfeuerzeuge, Kaffee, Tee, Gebäck, Kekse, Schokolade (nur alkoholfrei), Briefpapier, Kugelschreiber, Postkarten, Briefmarken, Kalender, Mal- und Zeichenmaterial, Kartenspiele, Rosenkränze und Kreuze, Kerzen jeder Größe, Kosmetik- und Hygieneartikel. Vielen Dank!

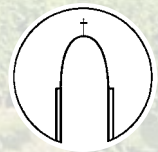
Tanja Angenendt



Das Amselnest öffnet wieder seine Filiale in Borsigwalde!

**Am Freitag,
6. Februar 2026
19 Uhr
Gemeindesaal
Allerheiligen**

Bilder, Weine, Spezialitäten aus der Pfalz



**Kostenbeitrag: 7,50 €
Mitglieder: 5 €**

**Anmeldung bei den
Freunden der Kirche
Allerheiligen e.V.**

Weltnotwerk-Spendenaktion 2025 für das Projekt *Indien*



In guter Tradition zur beginnenden Adventszeit erbitten wir wieder eine Spende für das Projekt „Straßenkinder in Kalkutta“. Die Katholische

Arbeitnehmer-Bewegung (KAB) in Allerheiligen zusammen mit dem Studio 13 möchte auch in diesem Jahr die Betreuung der Straßenkinder in Ashalayam in Kalkutta (Indien) unterstützen und freut sich sehr, wenn auch Sie hierzu mit einem Geldbetrag beitragen könnten. Die Situation mancher Kinder ist wirklich erschütternd, umso mehr bietet das Heim den rund 600 Kindern Schutz, ein Zuhause mit Betreuern und eine Lebensperspektive. Dafür sorgt Pater George (Salesianer) mit drei weiteren Patres und einem 80-köpfigen Team. Das

Weltnotwerk stellt die rechtmäßige Verwendung der Spendengelder sicher. Sie können Ihre Spende bei Herrn Germar Köhn abgeben oder überweisen. Es können auch Spendenbescheinigungen ausgestellt werden.



Spendenkonto Weltnotwerk:
DE80 3706 0193 0016 1510 25
Stichwort: Ashalayam Indien

Wir bedanken uns ganz herzlich im Voraus. Eine besinnliche Vorweihnachtszeit und bleiben Sie bei guter Gesundheit, das wünschen Ihnen KAB-Allerheiligen und Studio 13.

Germar Köhn



Bild: assy auf pixabay

FASCHING

Dienstag, 17.02.2026 ab 15.30 Uhr

im Gemeindesaal Allerheiligen
Live-Musik mit Rolli, Pfannkuchen, Imbiss

Herzliche Einladung an alle Senioren!



Neujahrskonzert Harmonisches Holz



Christi Himmelfahrt: Familientag

Impressionen
Allerheiligen
2025

Förderplakette Reinickendorf



Tagesausflug Halberstadt



Frühjahrsputz



Blumenschmuck



Pfarrefest

Gemeinde St. Marien

Kirche und Gemeindebüro s. Seite 3

Sprecherteam Gemeinderat

Stefanie Englisch, Erika Toth,
Pfarrer Matthias Brühe

Präventionsbeauftragter der Gemeinde

Frank Sorrer, gewaltfrei@st-klara-berlin.de

Förderverein

St. Marien Berlin-Reinickendorf e.V.

Stefanie Englisch, mobil 0176 726 560 57
verein.samare@t-online.de
IBAN: DE75 3706 0193 6001 7690 12

Gruppen und Kreise

Kids-Club (ab 5. Klasse)

im Pfarrsaal
Erika-Maria Toth, erika@karsai.info
Stefanie Englisch,
steffi-connect@t-online.de

Seniorenfrühstück

1. Dienstag/Monat nach 9.00 Uhr-Messe
im Jugendheim, anschl. Programm
Christa Sonntag, Tel. 496 53 90

Montagsstammtisch

Familie Hübner, Tel. 498 936 60
Familie Kurzke, Tel. 496 93 99

Offener Spielekreis

3. Montag/Monat
16.00 Uhr im Jugendheim
Christa Sonntag, Tel. 496 53 90

Café Jeunesse mit Kaffee, Kuchen und
Kinderecke, besonders für junge Familien
samstags vor der Abendmesse im Pfarrsaal
Erika-Maria Toth, erika@karsai.info



Frauenkreis

Marion Nathan, Tel. 491 63 27

Eltern-Kind-Gruppe

Erika-Maria Toth, erika@karsai.info

Kolpingfamilie

Programm (s. Seite 49) und im Schaukasten
Vorsitzende: Gabriele Marciniak

Geschichtskreis

Erika-Maria Toth und Wilfried Sonntag
erika@karsai.info

Volleyball

montags 20.00 Uhr
Jean-Krämer-Oberschule
Alt-Wittenau 8, 13437 Berlin
Joachim Dolling, Tel. 492 54 41

Fußball

dienstags 18.30 Uhr
Kolumbus-Grundschule
Büchsenweg 23A, 13409 Berlin
Christian Hübner, Tel. 498 936 60

Gymnastik ab 60

montags 10.00 - 11.00 Uhr im Pfarrsaal

Termine

Bitte beachten Sie dazu auch immer die aktuellen Vermeldungen.

Dezember

Di	02.12.25	06.00 Uhr	Roratemesse , anschl. Frühstück im Pfarrsaal
Fr	05.12.25	18.00 Uhr	Bußgottesdienst
So	07.12.25	09.30 Uhr	2. Advent, Familienmesse , anschl. Krippenspielprobe
So	07.12.25	16.00 Uhr	Weihnachtsoratorium (s. Seite 21)
Di	09.12.25	06.00 Uhr	Roratemesse , anschl. Frühstück im Pfarrsaal
		17.00 Uhr	Hl. Messe, anschl. Adventsfeier der Kolpingfamilie im Pfarrsaal
Do	11.12.25	14.30 Uhr	Hl. Messe zum Seniorenadvent, anschl. Seniorenadventsfeier mit Jugendchor im Pfarrsaal
So	14.12.25	09.30 Uhr	3. Advent , Hl. Messe, anschl. Weihnachtswerkstatt im Jugendheim (s. Seite 54)
Di	16.12.25	06.00 Uhr	Roratemesse , anschl. Frühstück im Pfarrsaal
So	21.12.25	09.30 Uhr	Hl. Messe, Kinderkirche im Pfarrsaal, anschl. Krippenspielprobe
Mi	24.12.25	16.00 Uhr	Heiligabend, Krippenandacht mit Jugendchor
		21.30 Uhr	Musikalische Einstimmung
		22.00 Uhr	Christmette
Do	25.12.25	09.30 Uhr	1. Weihnachtstag , Hl. Messe
Fr	26.12.25	09.30 Uhr	2. Weihnachtstag , Hl. Messe mit Kirchenchor
So	28.12.25	18.00 Uhr	Hl. Messe zur Verabschiedung von Pfarrer Nzeh , Herz Jesu

Mi 31.12.25 17.00 Uhr **Silvester, Jahresschlussmesse**

Januar

Do	01.01.26	09.30 Uhr	Neujahr , Hl. Messe
Di	06.01.26	09.00 Uhr	Hl. Messe zum Fest Heilige Drei Könige , anschl. Seniorenfrühstück im Jugendheim, „Bingo spielen“ mit Christa Sonntag
Sa	10.01.26	17.00 Uhr	Familienmesse zum Fest Heilige Drei Könige mit Sternsingerabschluss
Fr	16.01.26	18.00 Uhr	Hl. Messe, anschl. Neujahrsempfang für alle haupt- und nebenamtlichen Mitarbeiter im Pfarrsaal
So	18.01.26	09.30 Uhr	Hl. Messe, Kinderkirche im Pfarrsaal
Sa	31.01.26	10.00 Uhr	Impulse aus der Heiligen Schrift (s. Seite 56)

Februar

So	01.02.26	09.30 Uhr	Familienmesse
Di	03.02.26	09.00 Uhr	Hl. Messe mit Blasiussegen , anschl. Seniorenfrühstück im Jugendheim, mit dem Ehepaar Wiedemann singen
Sa	07.02.26	17.00 Uhr	Hl. Messe mit Kerzenweihe
So	08.02.26	09.30 Uhr	Hl. Messe mit Kerzenweihe , anschl. Kinderfasching im Pfarrsaal
So	15.02.26	10.00 Uhr(!)	Hl. Messe mit Rundfunkübertragung (Deutschlandfunk)
Mi	18.02.26	08.00 Uhr	Aschermittwoch, Schülermesse mit Erteilung des Aschekreuzes

KOLPING

Programm der Kolpingfamilie

Die **Schuhaktion „Mein Schuh tut gut“** findet von Samstag 29.11. bis 21.12.25 statt. Abgabestelle ist die gut sichtbare *Kolpinkiste* am Schriftenstand in der Kirche.

- Di 09.12.25 17.00 Uhr Hl. Messe, anschl. **Adventsfeier** mit Gebäck, warmen Getränken, adventlichen Geschichten und Gedichten
- Di 13.01.26 16.30 Uhr Wir planen unser Programm für 2026.
- Di 20.01.26 17.00 Uhr **Gesprächsabend** mit Pater Matthias Hecht OSA über den neuen Papst Leo XIV. in St. Rita (!)
- Di 10.02.26 16.30 Uhr Winfried Band hält einen Vortrag zum Thema „Gott in der DDR“.

Vorsitzende: Gabriele Marciniak Tel 403 75 901, gabriele-marciniak@web.de
Wenn nicht anders angegeben, treffen wir uns im Jugendheim 3. Stock.
Interessierte sind herzlich eingeladen.



Marienstatue, Innenraum und Taufkapelle in St. Marien

Telegramm an Gott

Erwarten dich + STOPP + voll Freude + STOPP + jederzeit +++

Andrea Wilke, Pfarrbriefservice.de

Weihnachtswerkstatt

am 14.12.

Im Jugendheim der Gemeinde
St. Marien, in der Klemkestr. 3.

**Herzliche Einladung
für Groß und Klein!**



Von 11 bis 15 Uhr
gestalten wir verschiedene
Geschenke, Karten, basteln
Engel und eine Weih-
nachtskrippe, verzieren
Plätzchen und Kerzen und
noch viel mehr ...

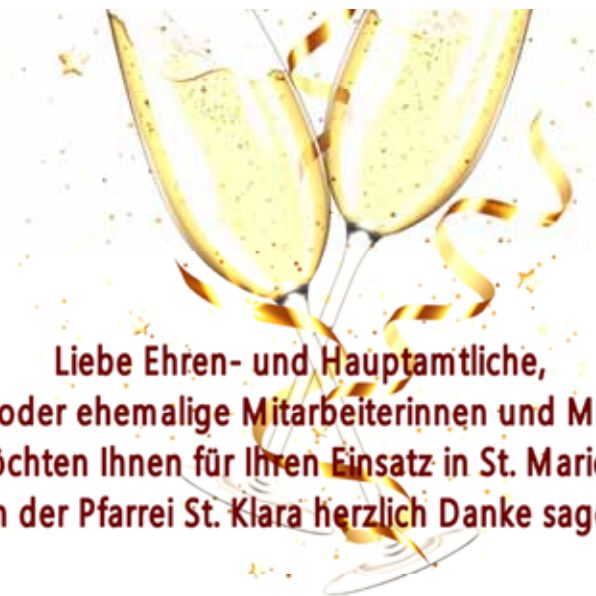
Außerdem:
Weihnachtslieder Singen
mit Johannes Bernarding,
um ca. 13 Uhr

Für das leibliche Wohl wird
mit einem kleinen
Mittagsimbiss und mit
Kaffee und Kuchen gesorgt.

Info und Anmeldung:
bei Erika M. Toth, erika@karsai.info

**HERZLICHE EINLADUNG
ZUM NEUJAHRSEMPFANG
am Freitag, den 16. Januar**

2026



**Liebe Ehren- und Hauptamtliche,
aktuelle oder ehemalige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,
wir möchten Ihnen für Ihren Einsatz in St. Marien und
in der Pfarrei St. Klara herzlich Danke sagen.**

**Wir beginnen mit der heiligen Messe um 18 Uhr
und feiern anschließend im Pfarrsaal weiter.
Seien Sie und Ihr/-e (Ehe-) Partner/-in unser Gast!**

FROHES NEUES JAHR UNDEIN GESEGNETES FEST





Ganz herzlich laden wir im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Impulse aus der Heiligen Schrift“ ein zum Thema: „**Mit Matthäus auf den Berg – das Evangelium des Lesejahrs A vertiefen**“. Wir freuen uns sehr, dass wir als Referentin noch einmal Anna Lena Salomon begrüßen dürfen. Sie ist als Referentin für Bibelpastoral und Glaubenskommunikation im Erzbistum Berlin tätig und einigen von Ihnen vielleicht durch ihre Veranstaltung zum Lukas-Evangelium im Januar dieses Jahres in sehr guter Erinnerung.

Termin: 31. Januar 2026

Uhrzeit: 10.00 bis 14.30 Uhr (ab 09.30 Uhr Ankommen bei Kaffee und Tee möglich)

Ort: Pfarrsaal von St. Marien Reinickendorf, Klemkestr. 5-7, 13409 Berlin

Die Schriftlesungen in der Heiligen Messe (Lesungen und Evangelien) sind an den Sonntagen in drei sogenannte Lesejahre unterteilt: A, B und C. Auf diese Weise lernen wir in einem Rhythmus von drei Jahren (fast) alle wichtigen Texte des Alten und Neuen Testaments kennen. Am 1. Advent 2025 beginnt das Lesejahr A, in dem uns vor allem das Matthäus-Evangelium begleitet. Dieses Evangelium wollen wir gemeinsam intensiver kennenlernen und seine Botschaft für heute entdecken: Wie stellt Matthäus Jesus dar? Welche Themen prägen sein Evangelium und was macht die berühmte Bergpredigt so zentral für das christliche Leben?

Die Veranstaltung bietet einen Überblick über Aufbau, Theologie und Schlüsseltexte des Matthäus-Evangeliums und lädt in verschiedenen Arbeits- und Gesprächseinheiten dazu ein, die biblischen Impulse auf das eigene Glaubensleben zu beziehen.

Für einen Mittagsimbiss, Getränke und Kuchen ist gesorgt.

Zur besseren Vorbereitung der Veranstaltung bitten wir um
Anmeldung bis Mittwoch, den 28. Januar 2026 bei Frau Karin Rathmann,
 mobil 0176 72431398; karin-rathmann@t-online.de
 oder über das Gemeindebüro von St. Marien.

Am Ende der Veranstaltung erbitten wir eine Spende für die Bibelarbeit in St. Marien.

Es grüßen herzlich S. Englisch, G. Peter, K. Rathmann



Gemeinde St. Rita

Kirche und Gemeindebüro s. Seite 3

Sprecherteam Gemeinderat

Pater Matthias Hecht OSA, Andrea Rösch,
Christoph Thomas

Präventionsbeauftragte der Gemeinde

Jessica Wittig, gewaltfrei@st-klara-berlin.de

Verein zur Förderung der Kirchenmusik in der Gemeinde St. Rita e.V.

Margit Schlottmann, Tel. 411 28 19
Bankverbindung: Deutsche Skatbank
IBAN: DE24 8306 5408 0004 0018 34

Gruppen und Kreise

Angebote für Jugendliche

nach Absprache
Jessica Wittig, David Vu und Nils Thomas
jugend@st-klara-berlin.de

Ministrantenstunde

einmal im Monat samstags 17.00 Uhr
David Vu und Jasmin Choroba
david_vu9999@yahoo.de

Rita & friends wandern und radeln

samstags nach Absprache
Marius Ortenburger
friendsofrita@vodafoneemail

CaféTeeRita – Seniorentreff

mittwochs nach der Hl. Messe

Frauenkreis

2. Dienstag/Monat 17.00 Uhr

Religiöse Kindernachmittage (RKN)

Jessica Wittig, mobil 0177 412 62 25
kinder@st-klara-berlin.de

SamstagsTreff für junge Erwachsene

einmal im Monat samstags 19.30 Uhr
Jessica Wittig, jugend@st-klara-berlin.de

Spielenachmittag

jeden 1. Donnerstag 15.30 - 18.00 Uhr
Augustinusraum

Kolpingfamilie

dienstags 14-tägig 17.00 Uhr
Norbert Menzel, mobil 0160 306 48 15

Qi Gong

donnerstags 16.00 - 17.00 Uhr
im Pfarrsaal, Windfang oder Garten
Luba Miesch, mobil 0170 186 54 57



CaféTeeRita – Seniorentreff

Jeden Mittwoch um 15.00 Uhr feiern die Senioren gemeinsam die Hl. Messe. Im Anschluss wird es im Augustinusraum gemütlich mit Kaffee, Tee, Keksen, Plaudereien und Gesang. An manchen Nachmittagen gibt es zusätzlich ein thematisches Programm. Herzliche Einladung an alle älteren Gemeindemitglieder! Auf fröhliche, gemeinsame Stunden freuen sich Margit Schlottmann, Gisela Mayer und Renate Welter.

Café Rückenwind



Treffpunkt für Inhaftierte, Haftentlassene und Gäste

jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat um 17.00 Uhr im Augustinusraum

Es geht hier um Erfahrungsaustausch und Unterstützung bei Ämtergängen, Jobsuche und Umzügen sowie praktische Verhaltensregeln. Jeder ist willkommen, das *Café Rückenwind* zu besuchen, um dort mit Menschen zu reden oder einfach nur zuzuhören, unabhängig vom Ansehen der Person, des Haftgrundes, der Hautfarbe oder der Religionszugehörigkeit. Ansprechpartner: Pfarrer Stefan Friedrichowicz, mobil 0151 495 308 28



Programm der Kolpingfamilie

Dezember

Sa 13.12.25 16.00 Uhr **Adventsfeier** im Augustinusraum

Januar

Di 20.01.26 17.00 Uhr **Gesprächsabend** mit Pater Matthias Hecht OSA über den neuen Papst Leo XIV.

Februar

Di 03.02.26 17.00 Uhr *Auf Schusters Rappen* von Tegel nach Heiligensee

Di 17.02.26 17.00 Uhr **Faschingsfeier**

Sa 28.02.26 **Einkehrtag des Bezirksverbands Nord**, Ort und Zeit werden noch bekannt gegeben

Akzente

Sonntagvorabendmesse

**samstags
18.30 Uhr**

Dezember

06.12.25 Konventmesse der Augustiner
mit Taizé-Gesängen

13.12.25 Gottesdienst mit der Kolpingfamilie

20.12.25 Gottesdienst mitgestaltet von Ministranten

Januar

03.01.26 Konventmesse der Augustiner

17.01.26 Wort-Gottes-Feier

24.01.26 Gottesdienst, mitgestaltet von Senioren

31.01.26 Gottesdienst mit dem *Café Rückenwind*

Februar

07.02.26 Konventmesse der Augustiner

14.02.26 Gottesdienst mit der Band *Rita(r)dando*

21.02.26 Wort-Gottes-Feier

18.02.26 Gottesdienst mit Taizé-Gesängen

Termine

Bitte beachten Sie dazu auch immer die aktuellen Vermeldungen.

Laudes: samstags 09.00 Uhr in der Kapelle, anschl. jeden 1. Samstag im Monat Frühstück**November**So 30.11.25 17.00 Uhr **Adventskonzert** der BlueLadies (s. Seite 20)**Dezember**Sa 06.12.25 16.00 Uhr **Tanzkurs** (s. Seite 65)Fr 12.12.25 18.30 Uhr **Bußgottesdienst**Sa 13.12.25 14.00 Uhr **Religiöse Kinder Übernachtung** (RKN/RKÜ) (s. Seite 26)So 14.12.25 09.30 Uhr **Gemeinschaftstag der Erstkommunionkinder**

11.30 Uhr Familienmesse

Mi 17.12.25 17.30 Uhr **Adventskonzert des AVA-Kiez** und Begegnung im PfarrsaalSa 20.12.25 17.00 Uhr **Ministrantenstunde und Weihnachtsfeier**Mi 24.12.25 16.00 Uhr **Heiligabend, Krippenspiel**21.00 Uhr **Christmette**Do 25.12.25 11.30 Uhr **1. Weihnachtstag**, Hl. MesseFr 26.12.25 18.30 Uhr **2. Weihnachtstag**, Hl. MesseSo 28.12.25 18.00 Uhr Hl. Messe zur **Verabschiedung von Pfarrer Nzeh**, Herz JesuMi 31.12.25 17.00 Uhr **Silvester, Jahresschlussmesse**19.00 Uhr **Tanz-Silvester-Party** (s. Seite 65)**Januar**Mi 07.01.26 17.00 Uhr **Theater-Impro Ohne Textbuch und doppelten Boden**, Pfarrsaal
Workshop der **Auguste Art** im AVA-Kiez (auch 14.1. und 11.2.)Sa 10.01.26 10.00 Uhr **Empfang der Prinzengarde** der Stadt Berlin13.11 Uhr **10. ökum. Karnevalsgottesdienst**14.00 Uhr **Prinzenbiwak** der Prinzengarde der Stadt BerlinSo 11.01.26 09.30 Uhr **Gemeinschaftstag der Erstkommunionkinder**11.30 Uhr Familienmesse zum Fest **Heilige Drei Könige**12.30 Uhr **Neujahrsempfang**

Mi 14.01.26 18.00 Uhr Sitzung des Kinder- und Jugendausschusses

Sa 17.01.26 17.00 Uhr **Ministrantenstunde**

Di 27.01.26 19.30 Uhr Sitzung des Liturgieausschusses

FebruarSo 08.02.26 09.30 Uhr **Gemeinschaftstag der Erstkommunionkinder**

11.30 Uhr Familienmesse

Mi 11.02.26 15.00 Uhr Hl. Messe mit **Krankensalbung**So 15.02.26 13.30 Uhr **Kinderfasching der Prinzengarde Berlin**Mi 18.02.26 18.30 Uhr **Aschermittwoch**, Hl. MesseSa 21.02.26 14.00 Uhr **Erstbeichtfest** der Erstkommunionkinder17.00 Uhr **Ministrantenstunde**

NIMM UND LIES

AugustinusLesekreis

Wir treffen uns in der Regel jeden 3. Freitag
im Monat nach der Hl. Messe um 19.15 Uhr
im Kolpingraum und lesen

Die Bekenntnisse des Hl. Augustinus.

Die nächsten Termine sind am

19. Dezember, 16. Januar und 20. Februar 2026



Weihnachts-  Wunschbaum

Werden Sie
Weihnachtsengel
und erfüllen Sie Kindern
einen Weihnachtswunsch
für eine besondere Freude am Weihnachtsfest!



Werden Sie
dieses Jahr zum
"Schokoengel"

Laib und Seele verteilt zu Weihnachten Schoko-Weihnachtsmänner,
aber erfahrungsgemäß gibt es mehr Kinder als Schoko-Weihnachtsmänner.

Wir wollen helfen, dass jedes Kind zu Weihnachten
einen Schoko-Weihnachtsmann in den Händen hält!



Pflücken Sie einen Stern und geben Ihre ausgewählte Anzahl bis zum 2. Advent (07.12.25)
am Wunschbaum, im Pfarrbüro, bei Jessica Wittig oder Petra Thomas ab.

Tipp: Wer sich nicht selbst auf den Weg machen kann, kann auch gern eine Geldspende
bei Jessica oder Petra abgeben.

Ausprechpartner:

Jessica Wittig: 0177 412 6225

kinder@st-klara-berlin.de

Petra Thomas: 0176 4953 7222

Der mit Wunschsternen geschmückte Baum steht ab 15.11.25 im Vorraum der Kirche St. Rita.

Alle sind herzlich eingeladen zum

Neujahrsempfang

Sonntag, 11. Januar 2026 um 11.30 Uhr Hl. Messe

anschl. Feier im Pfarrsaal mit Imbiss und Getränken
und den Bildern des Jahres 2025

Rita-Minis auf dem Pilgerweg der Hoffnung

Als Dankeschön für die vielen Dienste am Altar, die die Ministrantinnen und Ministranten von St. Rita in diesem Jahr übernommen haben, ging es zu Allerheiligen gemeinsam auf den „Pilgerweg der Hoffnung“. Mehrere Pilgerorte, die im Rahmen des Heiligen Jahres 2025 in Berlin entstanden sind, wurden kind- und jugendgerecht in Form einer „Rallye“ besucht. Dabei wurden fleißig Stempel für den Pilgerpass gesammelt.

Start war am Pilgerort St. Rita-Kapelle. Hier hörte die Pilgergruppe das Lied „Licht des Lebens“, die Heilig-Jahr-Hymne zum Motto

„Pilger der Hoffnung“. Dann wurden das „Vater unser“ und ein Pilgergebet gesprochen sowie ein paar Quizfragen zum Ort gestellt. So war der Ablauf an allen anderen Stationen. Mit Bus, S- und U-Bahn ging es nach Herz Jesu in Tegel, Maria Gnaden in Hermsdorf, zur Rosenkranz-Basilika in Steglitz und zur St. Hedwigs-Kathedrale in Mitte. Abends ministrierten dann zehn Messdienerinnen und Messdiener im Allerheiligen-Gottesdienst. Ein schöner Abschluss eines interessanten und spannenden Pilgertages.

Kilian Daske

Diese Fotos können Sie nur in der Druckausgabe sehen.

Neuer Kerzenglanz



Ende Oktober wurde in St. Rita vermeldet: Größere Mengen Wachsreste sind an Bastler abzugeben, bitte bei Pater Matthias anfragen.

Familie Gottwald hat sich getraut und zwei Umzugskartons mit Resten unserer Kirchenkerzen wiederverwertet. Im Internet gab es die Ideen und Anweisungen zum Umsetzen. Das erforderliche Material, wie Formen, Farbe und Dochte, wurde bestellt. Es reichen aber auch Toilettenpapierrollen oder Gläser, um den alten Kerzenresten wieder einen schönen Glanz einzuhauen. Aus den Kerzenresten wurden über 100 Kerzen unterschiedlicher Formen und Farben hergestellt.

An den Standorten Allerheiligen, St. Joseph und St. Rita werden die selbstgegossenen Kerzen zum Kauf angeboten. Der Erlös kommt dem Verein „Freundeskreis Sonnenstrahlen für Owerri / Nigeria e. V.“ zugute, der sich für die Arbeit von Casimir Nzeh einsetzt. Er fördert die Bildung von Kindern in Nigeria und begleitet den Schulbau in Owerri.

Wer Lust bekommt, Kerzenreste zu retten und kreativ zu sein, sollte einfach loslegen. Es sind noch genügend Reste bei Pater Matthias abzuholen.

K. Gottwald



Ein für die Kirchenmusik – der Förderverein für Musik

Der „Verein zur Förderung der Kirchenmusik in der Gemeinde St. Rita e.V.“ – so der offizielle Name – hat zurzeit 31 Mitglieder. Vielleicht interessiert es aber auch Sie, liebe Lesende, ein paar Hintergrundinformationen zu bekommen.

Der Förderverein arbeitet ziemlich geräuschlos, bringt sich jedoch manchmal mit Aktionen (Anbieten von selbstgebackenen Kuchen) und natürlich mit der Förderung von musikalischen Glanzlichtern ins Gespräch. Neben mehreren kleinen Highlights gab es im Jahr 2025 die eindrucksvolle Orchestermesse zu Ostern in St. Rita, bei der Singende aus mehreren Gemeinden von St. Klara zusammen musiziert haben. Nach Möglichkeit wollen wir ein derartiges Konzert wiederholen. Die Idee zu diesem gemeindeübergreifenden Projekt hatte Ansgar Mayer. Er war jahrelang erster Vorsitzender des Vereins, hat aber nun sein Amt niedergelegt. An dieser Stelle wollen wir ihm noch einmal herzlich für seinen langjährigen Einsatz „Danke“ sagen!

Im Vorstand sind nun Margit Schlottmann (erste Vorsitzende), Ina Schich als Stellvertreterin, Gisela Mayer als Schriftführerin und Gaby Schulz als Kassenwartin. Uns können Sie bei Fragen gerne ansprechen. Der Zweck des Fördervereins ist es, „...die musikalische Ausgestaltung von Gottesdiensten zu fördern sowie kirchenmusikalische Veranstaltungen, Konzerte und Projekte in der Gemeinde St. Rita ideell und materiell zu unterstützen.“ (Auszug aus der Vereins-Satzung). Das bedeutet in erster Linie die Finanzierung professioneller

Musiker, die von ihrer Arbeit den Lebensunterhalt bestreiten müssen, aber auch

Bezahlung von Gegenständen, die zur Ausübung der Kirchenmusik erforderlich sind (z. B. Notenständer). Belobigen möchte ich aber alle, die ehrenamtlich die Kirchenmusik in unserer Gemeinde bereichern. Ausdrücklich hervorzuheben sind die Musizierenden der Band *Rita(r)dando*, die aus unseren Gottesdiensten nicht wegzudenken sind, ebenso der Frauenchor *Blue Ladies* sowie einzelne Sängerinnen und Instrumentalisten. Vielen Dank an alle, die Gottesdienste musikalisch mitgestalten.

Sollten Sie, liebe Lesende, Interesse an einer Mitgliedschaft im Förderverein haben, dann schauen Sie am Schriftenstand nach dem Info-Zettel und füllen den Antrag aus. Gerne nehmen wir aber auch Einzelspenden entgegen, um die Kirchenmusik in St. Rita weiterhin zu beleben.

Margit Schlottmann



Verein zur Förderung
der Kirchenmusik
in der Gemeinde
St. Rita
e.V.

Ansprechpartnerin Margit Schlottmann
Tel. 411 28 19, foermusrita@gmx.de

Bankverbindung Deutsche Skatbank
IBAN: DE24 8306 5408 0004 0018 34

Tanzbegeisterte aufgepasst!

Am 6. Dezember 2025 von 16.00 bis 18.00 Uhr laden wir euch herzlich zum Tanz-Übungsnachmittag in St. Rita ein!

Ob ihr eure Tanzschritte auffrischen oder ganz neue Bewegungen lernen möchtet, hier seid ihr genau richtig. Taucht ein in die Magie des Tanzens, erlebt Freude an Bewegung und Gemeinschaft. Alle Altersgruppen sind willkommen. Bringt einfach gute Laune und Lust auf Tanz mit. Und das Beste: Zeigt, bei unserer legendären Silvesterparty, was ihr gelernt habt! Tanzen, feiern, glänzen! Das wird ein Jahresabschluss mit Stil! Wir freuen uns auf euch! Um Anmeldung wird gebeten unter rkn@mail.de.

Monika & Marius

Silvesterparty

**Gemeinsam ins neue Jahr tanzen!
31. Dezember 2025 ab 19.00 Uhr
im Pfarrsaal St. Rita**

nach der Jahresschlussmesse mit der Band Rita(r)dando,
feiern mit Stil, Schwung und vielen netten Leuten,
mit guter Musik, tollen Gesprächen und jeder Menge Spaß,
gemeinsamem Buffet – kulinarische Beiträge sind willkommen,
reichlich Getränken zur Auswahl – gegen kleine Spende.

Zeigt eure Tanzkünste, die ihr im Kurs gelernt habt,
oder tanzt einfach drauf los.

Lasst uns zusammen das Jahr 2025 verabschieden
und 2026 mit einem Knall begrüßen.

Herzliche Einladung! Wir freuen uns!

Anmeldung bitte via Mail an rkn@mail.de

Der Frauenchor *Blue Ladies* auf Chorfahrt

Gemeinde - Impressionen

Quantum – A Cappella

Der Chorleiter
der *Blue Ladies*:
Matthias Golla

Seniorentreff

Monika S. beim
Familiengottesdienst

Herbstputz vor der Kirche

Augustinusfest –
der Kirchenvorstand ruhet nimmer

Gemeindeausflug

Auch in diesem Jahr fand wieder ein vom Reiseteam der Segenskirche und von St. Rita vorbereiteter Tagesausflug statt. Bei schönstem Wetter führte uns die Reise nach WARNEMÜNDE.

In Warnemünde angekommen, erwartete uns eine halbstündige Fahrt mit der Strandbahn durch den Ort. Gegen 12.00 Uhr besuchten wir die Evangelisch-Lutherische Kirche zum Mittagsgebet mit Orgelmusik. Danach konnte man über den Kunsthandwerkermarkt oder die Promenade schlendern und die Stadt erkunden. Den Abschluss bildete wie immer der Besuch in einem Café bei Kaffee und Kuchen.



Unser Reiseteam, bestehend aus Birgit Steinert aus der Segenskirche und Petra Thomas aus St. Rita, hat sich sehr über die zahlreiche Teilnahme und die positiven Rückmeldungen gefreut. Vielen Dank dafür!

Wir laden alle ein, die Lust auf Städterkundungen und Begegnungen mit anderen Menschen haben, nächstes Jahr doch einfach mitzukommen.

Ihr Reiseteam Segen/Rita



**Wach auf, dein Stern ist aufgegangen.
Steh auf! Er führt dich zu deinem Ziel.**

Katharina Wagner, www.pfarrbriefservice.de

Wir kommen in die Seniorenheime unseres Pfarrgebiets und besuchen einzelne Bewohner auf Anfrage.

Haus am Kienhorstpark (Casa Reha)

jeden 1. Freitag 15.30 Uhr
Ollenhauer Str. 26, 13403 Berlin

Domicil Amendestr.

einzelne Besuche
Herbststr. 34, 13409 Berlin

Domicil Residenzstr.

jeden 2. Donnerstag 16.00 Uhr
Thaterstr. 18, 13407 Berlin

domino world Tegel

bitte Vermeldung beachten
Buddestr. 10, 13507 Berlin

Johanniter-Stift

jeden 4. Freitag 16.00 Uhr
Karolinenstr. 21, 13507 Berlin

Renafan ServiceLeben

jeden 1. Mittwoch 10.15 Uhr
Schlossstr. 6, 13507 Berlin

Vitanas Am Schäfersee

jeden 2. Donnerstag 15.00 Uhr
Stargardstr. 14, 13407 Berlin

Vivantes Sommerstraße

jeden 2. Freitag 10.00 Uhr
Sommerstr. 25c, 13409 Berlin

Vivantes Teichstraße

bitte Vermeldung beachten
Teichstr. 44, 13407 Berlin

Besondere Kollekten

21.12.25	Sonntag	Kollekte für von Armut betroffene Kinder u. Waisenkinder
24.12.25	Mittwoch	Adveniat-Opfer (in der Christmette)
25.12.25	Donnerstag	Adveniat-Opfer für die Kirche in Lateinamerika
31.12.25	Dienstag	in den Vorabendmessen Kollekte für das Maximilian-Kolbe-Werk
01.01.26	Donnerstag	Kollekte am Weltfriedenstag für das Maximilian-Kolbe-Werk
04.01.26	Sonntag	Kollekte für afrikanische Katechisten (Afrikatag)
11.01.26	Sonntag	Sternsinger-Kollekte
25.01.26	Sonntag	Kollekte für die Bibelarbeit in der Pfarrei
01.02.26	Sonntag	Kollekte zur Förderung der Caritasarbeit
15.02.26	Sonntag	Frühjahrskollekte für unsere katholischen Schulen



*Alle übrigen Kollekten werden für
die Pfarrei erbeten.*



Heiligabend 24.12.2025	1. Weih- nachtstag 25.12.2025	2. Weih- nachtstag 26.12.2025	Silvester 31.12.2025	Neujahr 01.01.2026
HERZ JESU				
21.00 Uhr Christmette	09.30 Uhr Hl. Messe	09.30 Uhr Hl. Messe		19.00 Uhr Hl. Messe
ST. JOSEPH				
15.30 Uhr Krippenandacht 19.00 Uhr Christmette		10.30 Uhr Hl. Messe (mit Chor)	16.30 Uhr Jahresschluss- Gottesdienst	
ST. MARIEN MATERN.				
15.30 Uhr Krippenandacht 23.00 Uhr Christmette		11.15 Uhr Hl. Messe		11.15 Uhr Hl. Messe Patronatsfest
ST. BERNHARD				
22.00 Uhr Christmette		09.30 Uhr Hl. Messe		09.30 Uhr Hl. Messe
ALLERHEILIGEN				
15.00 Uhr Kinder-Christmette	11.00 Uhr Hl. Messe	11.00 Uhr Hl. Messe	18.00 Uhr Jahresschluss- messe	
ST. MARIEN				
16.00 Uhr Krippenspiel 21.30 Uhr Musikal. Einstimmung 22.00 Uhr Christmette	09.30 Uhr Hl. Messe	09.30 Uhr Hl. Messe (mit Chor)	17.00 Uhr Jahresschluss- messe	09.30 Uhr Hl. Messe
ST. RITA				
16.00 Uhr Krippenspiel 20.30 Uhr Musikal. Einstimmung 21.00 Uhr Christmette	11.30 Uhr Hl. Messe (mit Blue Ladies)	18.30 Uhr Hl. Messe	17.00 Uhr Jahresschluss- messe (mit Rita(r)dando)	



Kirchturm Allerheiligen

	Herz Jesu	St. Joseph	St. Marien Maternitas
Montag	09.00 Uhr		
Dienstag			
Mittwoch			09.45 Uhr
Donnerstag		09.00 Uhr	
Freitag	18.00 Uhr		
Samstag		16.30 Uhr	
Sonntag	09.30 Uhr 19.00 Uhr		11.15 Uhr

Regelmäßige Rosenkranzgebete

montags	09.30 Uhr	Herz Jesu
dienstags	14.30 Uhr	Allerheiligen (außer in der Fastenzeit)
mittwochs	09.15 Uhr	St. Marien Maternitas (außer in der Fastenzeit)
1. und 3. Mittwoch	08.00 Uhr	St. Bernhard
donnerstags	18.00 Uhr	Allerheiligen
freitags	17.25 Uhr	St. Marien
samstags	11.00 Uhr	Herz Jesu

Regelmäßige Andachten

Friedensandacht dienstags 17.30 Uhr, Herz Jesu

Eucharistische Anbetung donnerstags 18.00 Uhr, Allerheiligen

freitags: 15.00 Uhr, Herz Jesu und 17.00 Uhr, St. Bernhard

Herz Jesu-Andacht (Herz Jesu-Freitag) 1. Freitag im Monat, 17.00 Uhr, Herz Jesu

Laudes (Morgenlob) samstags 09.00 Uhr, Kapelle St. Rita

Regelmäßige Beichtgelegenheiten

freitags 17.00 Uhr St. Bernhard

samstags 16.00 Uhr St. Joseph | 16.30 Uhr St. Marien | 18.00 Uhr St. Rita

sonntags 18.30 Uhr Herz Jesu

St. Bernhard	Allerheiligen	St. Marien	St. Rita	
				Montag
	15.00 Uhr	09.00 Uhr	9.00 Uhr	Dienstag
08.30 Uhr			15.00 Uhr	Mittwoch
				Donnerstag
18.00 Uhr		18.00 Uhr	18.30 Uhr	Freitag
		17.00 Uhr	18.30 Uhr	Samstag
09.30 Uhr	11.00 Uhr	09.30 Uhr	11.30 Uhr	Sonntag

Familienmessen sind in der Regel

- 1. Sonntag 09.30 Uhr St. Marien
11.15 Uhr St. Marien Maternitas
- 2. Sonntag 11.30 Uhr St. Rita
- 3. Sonntag 09.30 Uhr Herz Jesu
- sonntags, unregelmäßig: 09.30 Uhr in St. Bernhard oder
11.00 Uhr in Allerheiligen

Kinderkirche ist in der Regel

- 3. Sonntag 09.30 Uhr St. Marien
- letzter Sonntag/Monat 11.15 Uhr St. Marien Maternitas

Bußgottesdienste im Advent

- Freitag 05.12.25 18.00 Uhr St. Marien
- Freitag 05.12.25 18.00 Uhr Herz Jesu
- Freitag 12.12.25 18.00 Uhr St. Bernhard
- Freitag 12.12.25 18.30 Uhr St. Rita

Da sich kurzfristig Änderungen ergeben können, bitten wir Sie, die aktuellen Vermeldungen zu beachten, die Sie auch auf unserer Webseite finden.
www.st-klara-berlin.de

PFARRBÜRO ST. KLARA

Brunowstr. 37, 13507 Berlin | Tel. 433 84 00 | Fax 434 082 41
pfarrei@st-klara-berlin.de | www.st-klara-berlin.de

SEELSORGETEAM ST. KLARA



Matthias Brühe – Pfarrer
Sprechzeit: St. Marien
donnerstags 17.00 - 18.00 Uhr
matthias.bruehe@web.de
Tel. 944 177 90 | mobil 0178 889 4222

Dr. Casimir Nzeh – Pfarrvikar
Sprechzeit: Herz Jesu
montags 11.00 - 12.00 Uhr
casimir.nzeh@erzbistumberlin.de
mobil 0157 33 87 83 11



Pater Ralf Weber MAfr – Pfarrvikar
Sprechzeit: St. Bernhard
freitags 16.00 - 17.00 Uhr
ralf.weber@erzbistumberlin.de
mobil 0151 670 031 60

Rui Wigand – Ständiger Diakon
Sprechzeit: St. Marien
freitags, 13.00 Uhr - 14.30 Uhr
rui.wigand@erzbistumberlin.de
mobil 0151 25 831 833



Pater Matthias Hecht OSA – Pfarrvikar
Sprechzeit: St. Rita
mittwochs 16.00 - 18.00 Uhr
matthias@augustiner.de
Tel. 410 094 14 | mobil 0151 288 065 46

Die Kontaktdaten der einzelnen Gemeinden finden Sie
auf den Seiten 2 und 3 der Pfarrnachrichten.